



# **Profi**

Original

Betriebsanleitung

Operating Instructions


Mode d'emploi

Istruzioni per l'uso

Instrucciones de uso

D  
E  
F  
I  
ES




Wir freuen uns, dass Sie sich für ein technisch hochwertiges Gerät aus dem Hause SCHICK entschieden haben und wünschen Ihnen mit Ihrem neuen  **Profi** - Antriebsgerät viel Erfolg und Freude beim Arbeiten.


Wir haben diese Betriebsanleitung zusammengestellt, um Sie mit Ihrem neuen Gerät vertraut zu machen und Ihnen die notwendigen Hinweise für Bedienung und Wartung zu geben.

Inhalt	Seite
1. Sicherheitshinweise.....	3
Achtung!	
2. Einsatz und Gebrauch.....	3
3. Übersicht Lieferumfang.....	4
4. Zubehör - Optionales.....	5
5. Inbetriebnahme und Montage	6
Ein- und Ausschalten.....	7
6. Werkzeugwechsel.....	8
7. Bedienelemente.....	8
8. Reinigung und Wartung/Spannzangen- wechsel.....	9
9. Störungen.....	10
10. Technische Daten.....	10
11. Konformitätserklärung.....	11



# 1. Sicherheitshinweise

- 1.1 Prüfen, ob Netzdaten mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- 1.2 Die  Profi Anlagen sind nicht für folgenden Einsatz bestimmt:
  - in explosionsgefährdeter Umgebung
  - für medizinische Anwendungen
  - Bearbeitung feuchter Werkstoffe
- 1.3 Bei Benutzung sind die einschlägigen Bestimmungen der Berufsgenossenschaft zu beachten:
  - stets Schutzgläser benutzen
  - für ausreichende Beleuchtung sorgen
  - Absaugung benutzen
- 1.4 Motorhandstück keinesfalls mit Druckluft reinigen.
- 1.5 Beim Ablegen des Motorhandstücks sollte stets ein Werkzeug oder der werkseitig mitgelieferte Stift eingespannt sein.

Achtung:

- Beim Einsatz von rotierenden Werkzeugen müssen die Grenzwertangaben der Werkzeughersteller beachtet werden.
- Reparaturen oder sonstige Eingriffe dürfen nur von durch SCHICK autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden.
- SCHICK übernimmt keine Gewährleistung, wenn die  -Anlage nicht in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung gehandhabt wird.

# 2. Einsatz und Gebrauch

Die  -Anlagen sind für den universellen Einsatz im Dentallabor zum Bearbeiten von Kronen, Brücken sowie Kunststoff- und leichten Modellgussarbeiten konzipiert. Das SCHICK  -Antriebsgerät ermöglicht Ihnen durch einen Drehzahlbereich von 1.000 bis zu 50.000 min<sup>-1</sup> (bzw. von 1.000 bis 40.000 min<sup>-1</sup> bei der Fußversion) die Bearbeitung aller dentalen Werkstoffe.

Die ergonomische Handstückform mit Softgripoberfläche ermöglicht Ihnen - bei optimaler Laufruhe - ein ermüdungsfreies und somit wirtschaftliches Arbeiten im Dauerbetrieb. Durch modernste Mikroprozessorsteuerung wird das Gerät stets auf Überlastung überwacht. Eine zweite, thermische Sicherung ist als weiterer Schutz eingebaut. Somit bietet die Elektronik ein Höchstmaß an Sicherheit.

Umgebungsbedingungen:

- Innenräume 5° - 40°
- bis 2.000 m NN

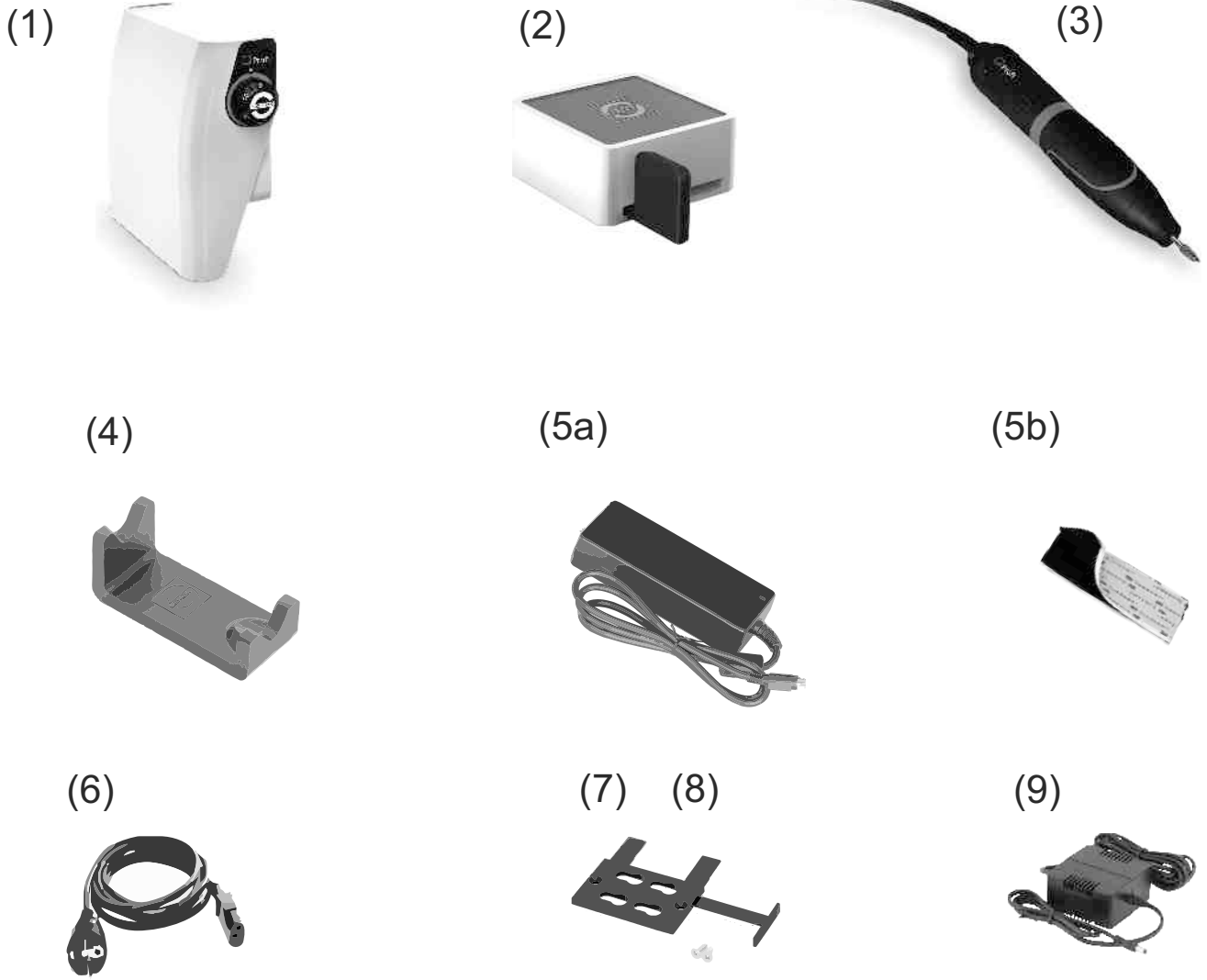
Überspannungskategorie: II

Verschmutzungsgrad: 2



WEEE-Reg.-Nr. DE 78620387

### 3. Übersicht - Lieferumfang



Knieversion:		Art.Nr.	Fußversion		Art.Nr.:
<input checked="" type="checkbox"/> Profi SK komplett		9340/5	<input checked="" type="checkbox"/> Profi SF komplett		9350/5
<input checked="" type="checkbox"/> Profi Steuergerät Knieausführung	(1)	9345/5	<input checked="" type="checkbox"/> Profi Steuergerät Fußausführung	(2)	9355/5
Motorhandstück mit Kabel	(3)	9300	Motorhandstück mit Kabel	(3)	9300
Handstückablage mit 2 Werkzeugen	(4)	9127	Handstückablage mit 2 Werkzeugen	(4)	9127
Netzteil	(5a)	9102	Netzteil	(5a)	9102
Klett	(5b)	9130	Klett	(5b)	9130
Netzkabel	(6)	2160	Netzkabel	(6)	2160
Aufhängeleiste	(7)	9103	Signalgeber für Absaugung	(9)	9060
Schrauben - 2 Stück -	(8)	3170			
Signalgeber für Absaugung	(9)	9060			

#### 4. Zubehör/Optionales

Spannzange Ø 2,35mm  
Spannzangenschlüssel  
Gegenschlüssel  
Ersatzmotorkabel

6642  
4115  
6223  
9225



Niethammer  
Art.-Nr. 1850



Doppelniethammer  
Art.-Nr. 1860

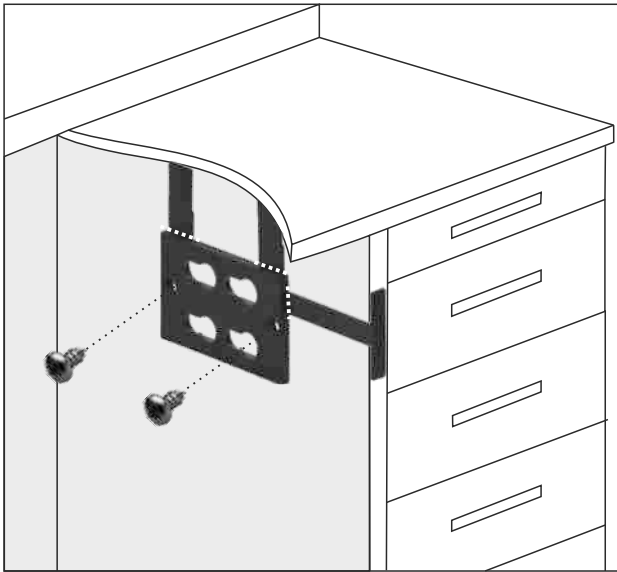


Niethammer mit Meißelaufsatz  
Art.-Nr. 1850/1

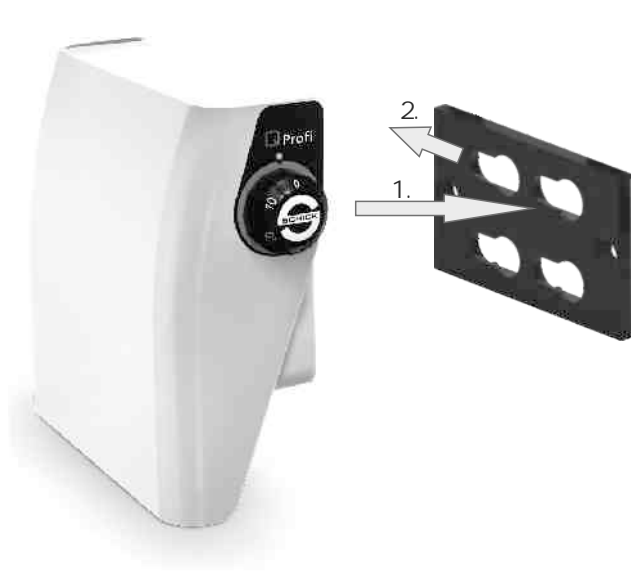
## 5. Inbetriebnahme und Montage

### 5.1 Montage der Aufhängeleiste für das Kniesteuerg r t

1.



2.

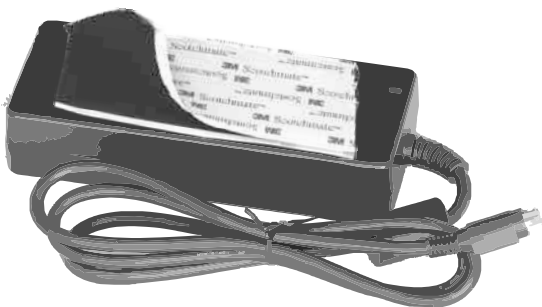


1. Die Aufhängeleiste (7) ist mit Hilfsteilen versehen, die als Anschlag zur korrekten Positionierung des **Profi** Kniesteuerg r tes dienen. Hierzu ist die Aufhängeleiste entsprechend der Abb.1 am Arbeitstisch zu positionieren und mittels der beigegef gten Schrauben (8) zu befestigen. Nach der Montage können die drei Hilfsteile einfach von der Aufhängeleiste abgebrochen werden.
2. Zur Montage des Kniesteuerg r tes wird dieses mit der rückseitigen Aussparung auf die Aufhängeleiste gesetzt und bis zum spürbaren Einrasten nach hinten geschoben.

### 5.2 Befestigung des Netzteils mittels Klettband

Das im Lieferumfang enthaltene selbstklebende Klett kann dazu genutzt werden, das Netzteil wie in Abb.2. gezeigt im Fußraum des Arbeitstisches zu befestigen.

1.



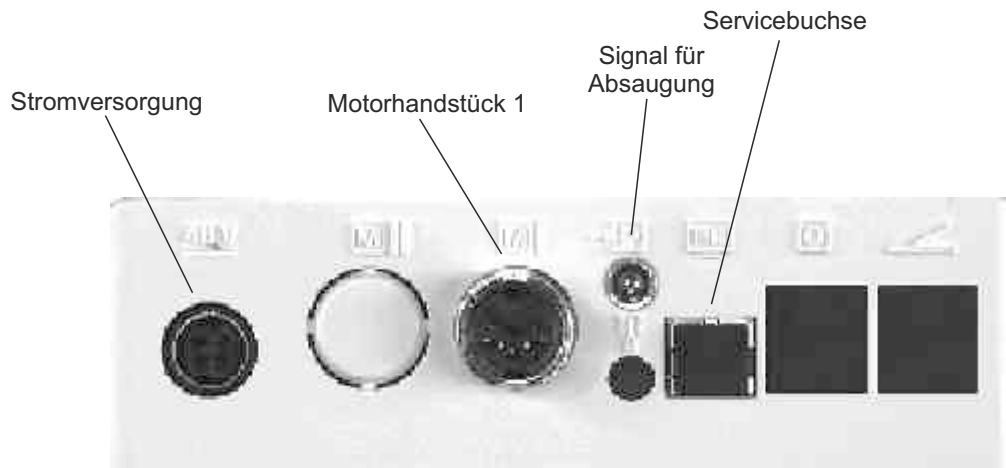
2.



1. Eine der zwei Schutzfolien vom Klett entfernen und Klett auf Netzteil kleben.
2. Zweite Schutzfolie von Klett entfernen und Netzteil auf saubere und ebene Fläche kleben. Vermeiden Sie eine permanente Zugbelastung durch evtl. ungünstig verlegte Kabel auf das Netzteil!


### 5.3 Inbetriebnahme

Schließen Sie das Motorhandstück an die Buchse „Motorhandstück 1“ an.  
Stecken Sie den Stecker des Netzadapters in die Stromversorgungsbuchse des Steuergerätes. Verbinden Sie das Netzkabel (6) mit dem Netzteil (5a).  
Zum Einschalten des Gerätes muss das Bedienelement (Knieplatte, Fußhebel) einmal betätigt werden.



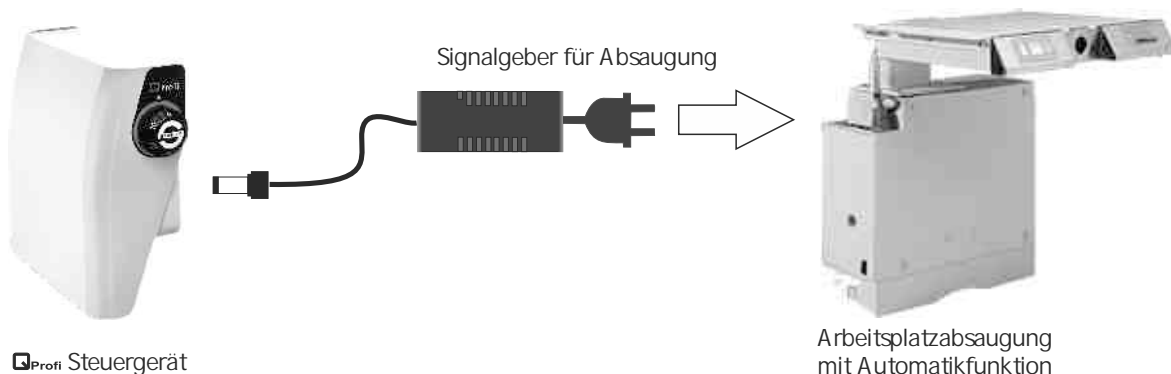
### 5.4 Ausschalten/Wiedereinschalten:

Die **Q-Profi** Steuerung besitzt keinen Hauptschalter. Wird das Handstück länger als 60 min. nicht benutzt, schaltet sie sich selbstständig aus. Durch kurzes Betätigen des Bedienelementes (Knieplatte/Fußpedal) wird das Gerät wieder eingeschaltet.

 Schließen Sie grundsätzlich das Handstück zuerst an, bevor Sie das Netzkabel anschließen und die Steuerung einschalten!

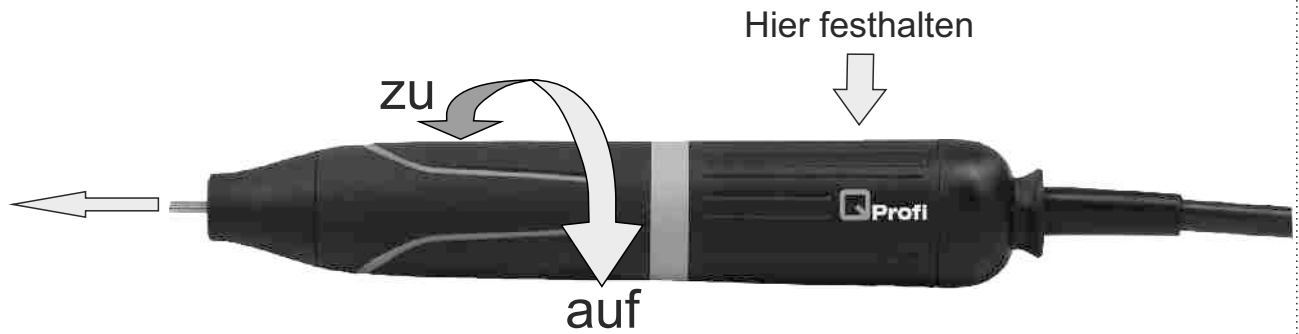
### 5.5 Anschluss des Signalgebers für automatisches Zuschalten einer Arbeitsplatzabsaugung

Um das **Q-Profi** Arbeitsplatzsystem in Verbindung mit einer Arbeitsplatzabsaugung mit Automatikfunktion zu betreiben, muss der Signalgeber für das Absaugsignal angeschlossen werden. Dieser wird wie in der Abbildung gezeigt am **Q-Profi** Steuergerät in die Absaugsignalbuchse gesteckt und auf der Gegenseite in die entsprechende Anschlussdose der Arbeitsplatzabsaugung.



Wird **Q-Profi** an einer KaVo SMARTair Einzelplatzabsaugung oder eines Zubler Saugstellenöffners AP 501 betrieben, kann die optionale Steuerleitung Art.Nr.: 9229 zur Verbindung und Sicherstellung des Schaltsignals verwendet werden.

## 6. Werkzeugwechsel am Motorhandstück



Durch Drehen des Griffmantels am Handstück kann die Spannzange geöffnet bzw. geschlossen werden.

- ⚠ Werkzeugwechsel nur bei ausgeschaltetem Motor! Im Hinblick auf Genauigkeit und Lebensdauer der Spannzange muss - auch bei Nichtbetrieb - immer ein Werkzeug oder der werkseitig mitgelieferte Schutzstift eingespannt sein.
- ⚠ Werkzeuge grundsätzlich immer so weit wie möglich in die Spannzange einsetzen, um die maximale Haltekraft zu erzielen!

## 7. Bedienelemente

Über die jeweiligen Bedienelemente (siehe Abbildung unten) lässt sich das Handstück stufenlos bis zur Höchstdrehzahl regeln.



Das Kniesteuerggerät verfügt zusätzlich über einen Drehknopf über den die maximale Drehzahl begrenzt werden kann.

Hierzu den Drehknopf auf die gewünschte Drehzahl einstellen;  
durch Betätigen des Knieanlassers kann die Drehzahl bis zum voreingestellten Wert reguliert werden.

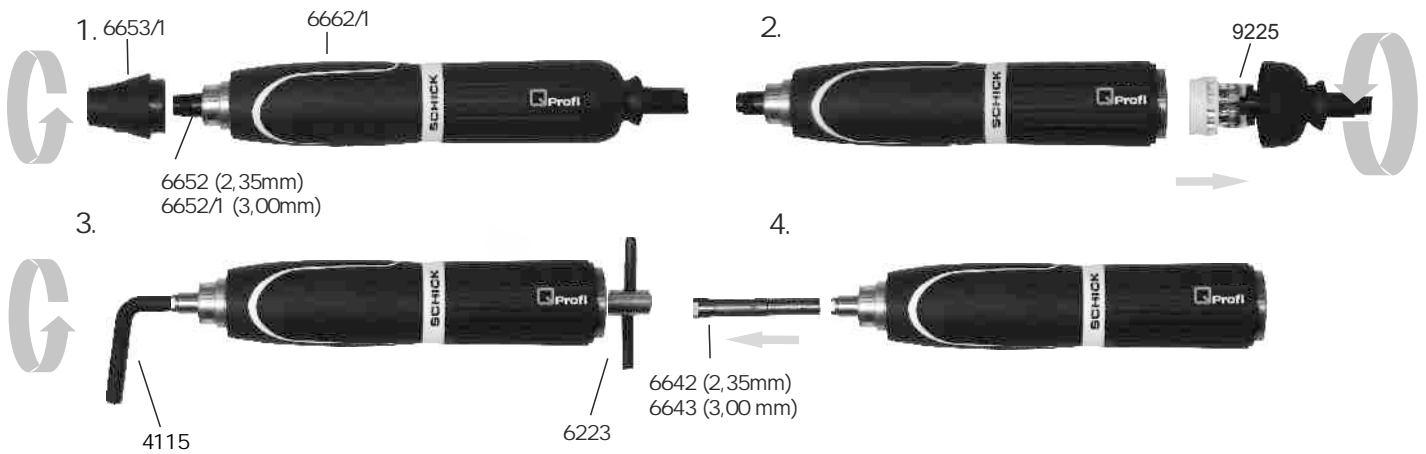
- ⚠ Bitte beachten Sie stets die maximal zulässigen Drehzahlen für Ihre Werkzeuge!



## 8. Reinigung und Wartung/Spannzangenwechsel

Das **Profi** Motorhandstück ist auf maximale Haltbarkeit ausgelegt, dennoch sollte von Zeit zu Zeit die Spannzange ausgebaut und gereinigt werden, sowie der sich unter der Handstückspitze befindliche Schmutz entfernt werden.

### 8.1 Ausbau der Spannzange beim **Profi** Handstück



1. Werkzeug entnehmen, und die Spitze abschrauben
2. Motorkappe abschrauben und Steckkörper abziehen
3. Mit Spannzangenschlüssel (Art.-Nr. 4115) in die geöffnete Spannzange einfahren, Gegenschlüssel (Art.-Nr. 6223) motorseitig auf die Motorwelle aufstecken und Spannzange ruckartig lösen
4. Spannzange (Art.-Nr. 6642) aus der Welle herausziehen

Nach gründlicher Reinigung der Spannzange sollte diese vor dem Wiedereinbau an der Außenseite leicht mit dem Spezialfett Art. Nr.: 51/1 eingefettet werden.

Die Spannzange beim Wiedereinbau nur leicht festziehen! Die Spannzange zieht sich im normalen Arbeitsbetrieb selbst fest.



Im Hinblick auf Genauigkeit und Lebensdauer der Spannzange muss - auch bei Nichtbetrieb - immer ein Werkzeug oder der werkseitig mitgelieferte Schutzstift eingespannt sein.



Das Handstück niemals mit Druckluft reinigen!



Die entsprechenden Spannzangenschlüssel finden Sie in der Unterseite der Handstückablage.

### 8.2. Demontage/Wechsel des Motorkabels am Motorhandstück (Abb. siehe oben)

1. Motorkappe (2) vom Motor abschrauben
2. Kabel durch Abziehen des Steckkörpers (1) lösen

## 9. Störungen

Wird das Handstück überlastet bzw. blockiert, schaltet das Gerät aus Sicherheitsgründen ab. Knieplatte oder Fußhebel in die 0-Position bringen und wieder neu betätigen; das Gerät ist dann sofort wieder einsatzbereit.

Lässt sich eine Störung nicht mittels obiger Beschreibung beheben, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Servicepartner oder die Firma Schick direkt.

## 10. Technische Daten

Maße Handstück:

Länge: 158 mm  
Durchmesser max.: 27,5 mm  
Gewicht: 240 g

Maße Steuergeräte:

	Knieversion	Fußversion
Breite:	95 mm	155 mm
Höhe:	203 mm	75 mm
Tiefe:	210 mm	220 mm
Gewicht:	902 g	1820 g

Nennspannung: AC 100 - 240 Volt  
Nennfrequenz: 50/60 Hz  
Aufnahmeleistung: 160 Watt

Drehzahlbereich: 1.000 - 50.000 U/min  
(Fußversion): 1.000 - 40.000 U/min  
Drehmoment: max: 8,0 Ncm  
Schutzklasse: III

Der Schwingungsgesamtwert liegt im Betrieb unter  $2,5\text{m/s}^2$ .

## 11. Konformitätserklärung

Wir, die SCHICK GmbH  
Lehenkreuzweg 12  
D-88433 Schemmerhofen

erklären hiermit, dass das Produkt

- Profi - Anlagen bestehend aus
- Profi - Motorhandstück 9300 in Verbindung mit
- Profi - Steuergerät 9345/5 oder 9355/5  
Netzteil 9102 und Signalgeber 9060



folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)  
2014/30/EU (EMV-Richtlinie)  
2011/65/EU (RoHS)

Name/Anschrift des  
Dokumentenbevollmächtigten  
in der Gemeinschaft:

Wolfgang Schick  
Lehenkreuzweg 12  
88433 Schemmerhofen

Schemmerhofen, im Februar 2016

W. Schick  
Geschäftsführer

Technische Änderungen vorbehalten

Das Gerät entspricht bezüglich der Gerätesicherheit und des  
Funkschutzes den geltenden Bestimmungen nach VDE.

Diese Gebrauchsanweisung ist stets erreichbar, am besten in  
der Nähe des Gerätes aufzubewahren!  
An dieser Stelle möchten wir Sie auch darauf hinweisen, dass  
für solche technisch hochwertigen Geräte ein entsprechender  
Reparaturservice und speziell ausgebildetes Fachpersonal  
erforderlich ist.

Das Haus SCHICK garantiert Ihnen einwandfreie  
Reparaturen mit Original-Ersatzteilen. Auf jede bei uns  
im Hause durchgeführte Reparatur wird Ihnen wieder  
eine Garantiezeit von 6 Monaten eingeräumt.

Hersteller:



Schick GmbH  
Lehenkreuzweg 12  
D-88433 Schemmerhofen  
Telefon +49 7356 9500-0  
Telefax +49 7356 9500-95  
E-Mail info@schick-dental.de  
Internet www.schick-dental.de






English

# **Profi**

Original

## Operating Instructions




We are pleased that you decided to buy a highly developed piece of equipment from SCHICK and would like to wish you every success when working with your new  Profi.


We wrote these operating instructions to enable you to get accustomed to your new piece of equipment and to provide you with the correct operating and maintenance instructions.

Index	Page
1. Safety Instructions.....	3
Caution!	
2. Range of applications.....	3
3. Summary List of contents.....	4
4. Equipment/Optionals.....	5
5. Initial start up and installation.....	6
Switching on - and off.....	7
6. Tool change on motorhandpiece.....	8
7. Operation.....	8
8. Cleaning and maintenance/.....	
Removing the chuck.....	9
9. Errors.....	10
10. Technical data.....	10
11. Declaration of conformity.....	11



# 1. Safety information


- 1.1 Ascertain that your mains supply coincides with the data on the rating plate.
- 1.2  **Profi** units are not suitable for the following applications:
  - in areas where there is a risk of explosion
  - for medical applications
  - for working on moist materials
- 1.3 Ensure that all regulatory requirements are observed during use
  - always wear protective glasses
  - provide enough light at the working place
  - use dust suction
- 1.4 Under no circumstances should the motorhandpiece be cleaned with compressed air.
- 1.5 Before putting the handpiece down, always insert a rotary instrument or the pin, supplied with the unit, into chuck.

Caution!

- When using rotary instruments, do not exceed the maximum speeds laid down by their manufacturer.
- When operation with left-hand rotation, the chuck may loosen when there is a high load.
- Repairs and other technical procedures must only be carried out by suitable qualified personnel, authorized by SCHICK.
- SCHICK do not guarantee the  **Profi** unit should it not have been used in accordance with the operating instructions.

# 2. Range of applications

The  **Profi** unit is designed for universal use in dental laboratories when trimming crowns and bridges, respectively acrylic and light chrome cobalt dentures. With its speed range from 1.000 - 50.000 rpm (1.000 - 40.000 rpm foot control) the SCHICK  **Profi** unit allows to work all dental materials.

The motorhandpiece is ergonomical, small shaped and runs smoothly, thus eliminating user-fatigue and making it economical to use over long periods. The progressive processor controller constantly monitors the unit for overloading. A second thermal fuse, which is independent of the computer, provides further protection. Thus the  **Profi** unit offers a maximum of safety.

Conditions of environment:

- interior 5° - 40° C.
- up to 2,000 meter over sea level

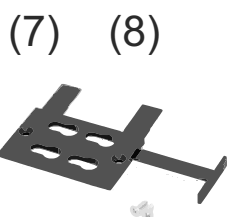
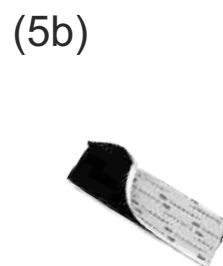
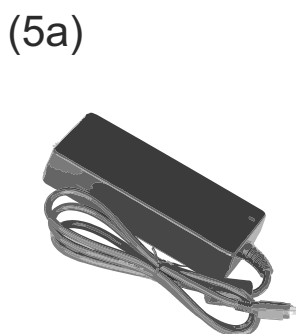
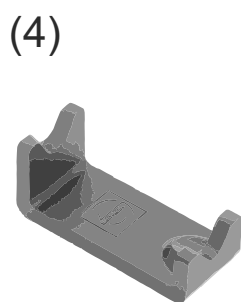
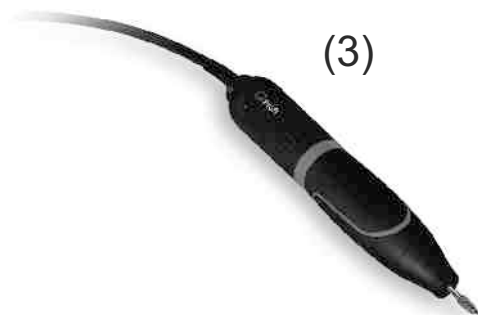
Categorie of overvoltage: II

Grade of pollution: 2



WEEE-Reg.-Nr. DE 78620387

### 3. Summary - List of contents



kneeverision:		Art.Nr.
Profi SK complete		9340/5
Profi knee controller	(1)	9345/5
motorhandpiece with cable	(3)	9300
handpiecerack	(4)	9127
with two keys for changing the chuck		
AC adaptor	(5a)	9102
velcro	(5b)	9130
mains cable	(6)	2160
suspension strip	(7)	9103
screws - two pieces-	(8)	3170
signaltransmitter for suction	(9)	9060

foot control:		Art.Nr.:
Profi SF complete		9350/5
Profi foot controller	(2)	9355/5
motorhandpiece with cable	(3)	9300
handpiecerack	(4)	9127
with two keys for changing the chuck		
AC adaptor	(5a)	9102
velcro	(5b)	9130
mains cable	(6)	2160
signaltransmitter for suction	(9)	9060



#### 4. Accessories/optionals

chuck Ø 2,35mm  
chuck key  
counterstay wrench  
motor cable complete

6642  
4115  
6223  
9225



riveting hammer  
Art.no. 1850



twin riveting hammer  
Art.no. 1860

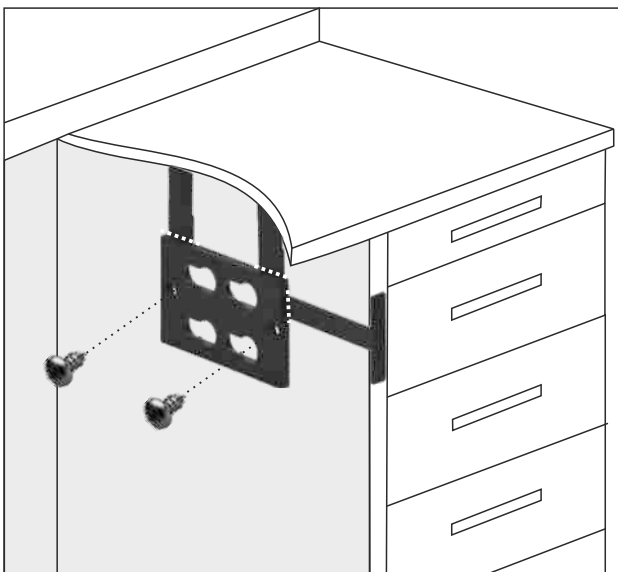


riveting hammer with chisel  
Art.no. 1850/1

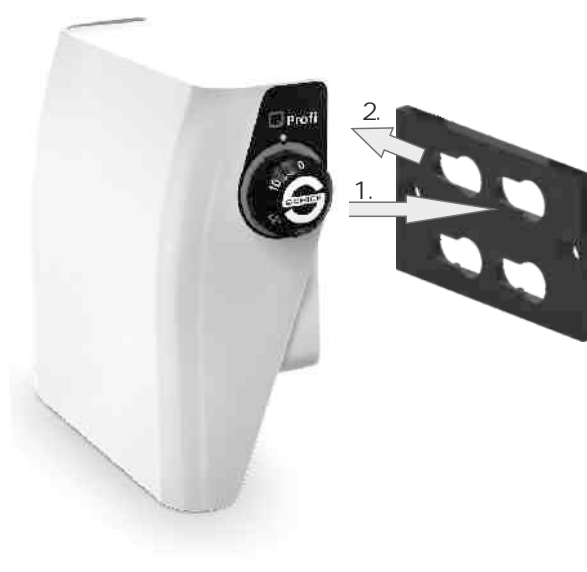
## 5. Initial start-up and installation

### 5.1 Installation of the suspension strip for knee control unit or work bench control unit

1.



2.



- 1 The suspension strip (7) is supplied with a template which acts as an aid for correct positioning of the **Profi** knee control unit. To do this, the mounting bracket is positioned on the work bench as shown in figure 1, and secured using the screws supplied (8). After installation, the template can simply be detached from the bracket.
- 2 For installation of the knee control unit, the cavity at the rear of the unit is placed on the bracket and pushed back until it clicks into place (fig. 2).

### 5.2 Fixing the power supply with the velcro

The delivered velcro can be used to attach the power supply under the workbench (fig. 2)

1.



2.



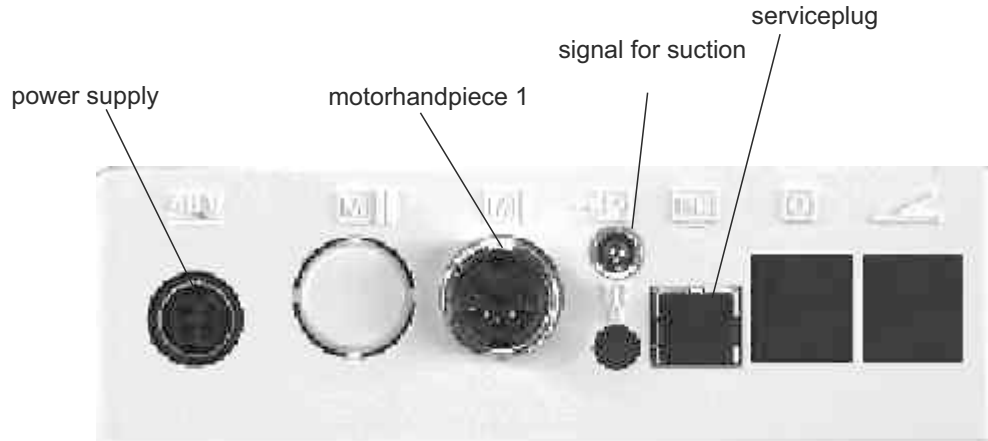
1. Remove one of the protective foils of the velcro and attach it to the power supply.
2. Remove second protective foil and stick the power supply to a clean and even surface. Please avoid permanent load to the power supply by the cables.

### 5.3 Initial start-up

Connect the network cable (6) to the power supply (5a). Connect the motorhandpiece to the 'motorhandpiece 1' socket.

Plug the network adaptor into the power supply socket on the control unit.

To switch on the device, activate the operating component (knee pad, foot lever, etc.) once.



### 5.4 Switching on and off:

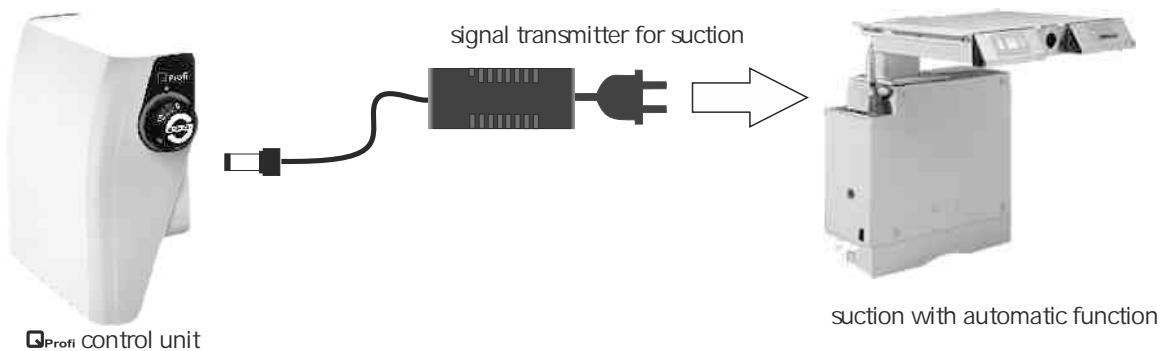
There is no main switch for the **QProfi** control unit. If the hand piece is not used for more than 60 minutes, it switches off automatically. By simply touching the control device (knee pad /foot pedal), the device is switched on again.



Basically, first attach the handpiece before connecting the mains cable and switching the control mechanism on.

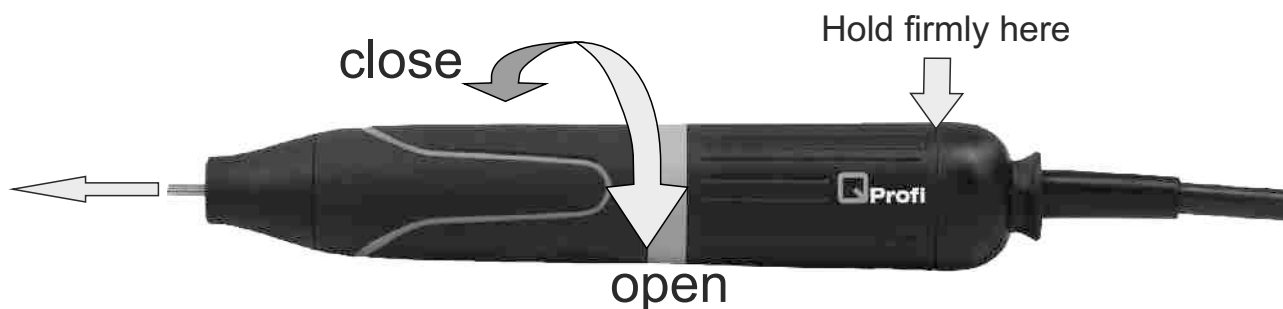
### 5.5 Connection of the signal transmitter for automatic switching on of a workplace suction device

In order to operate the workplace system together with a workplace suction system with automatic function, the signal transmitter for the suction signal must be connected. This is, as shown in the illustration, inserted in the suction signal jack on the control unit. At the opposite end, in the appropriate connector socket on the workplace suction device.



When operation **QProfi** together with a KaVo SMARTair suction or a Zubler suction AP 501, the optional cable art.no.: 9229 can be used as signal connection for controlling the suction.

## 6. Tool change on motorhandpiece

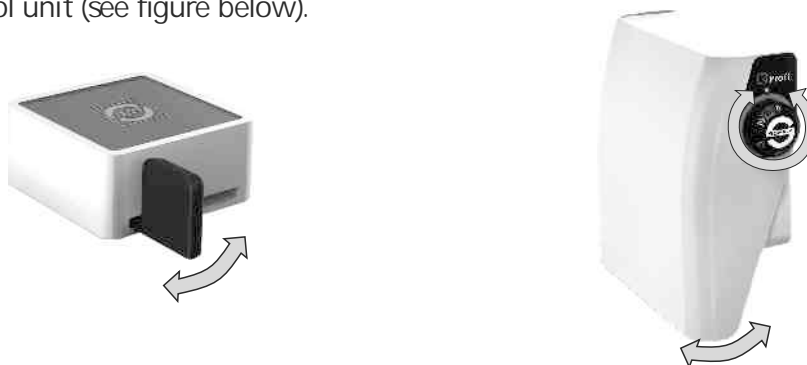


By turning the gripsleeve on the handpiece, the chuck can be opened or closed.

- ⚠ Only carry out a tool change when the motor is switched off! To optimise the precision and durability of the chuck, the tool or the factory-supplied protective pin must always be in a fixed position, even when not in use.
- ⚠ Always insert tools as far as possible into the chuck in order to achieve maximum holding power!

## 7. Operation

There is continuously variable speed control of the handpiece up to the maximum preset motor speed using the respective control unit (see figure below).



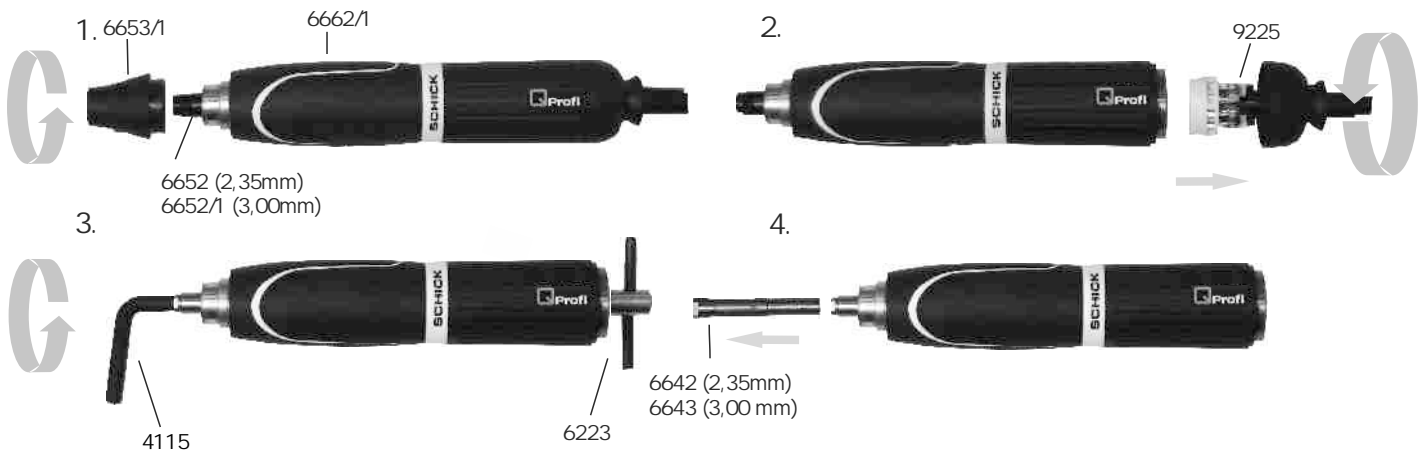
The knee controller is equipped with an additional potentiometer for setting a speed limit. Set the potentiometer to the desired maximum speed. By using the knee lever the speed can now be set variously up to the pre-set speed.

- ⚠ Please always observe the maximum permitted speed for your tools!

## 8. Cleaning and Maintenance / Removing the chuck




The **QProfi** motor handpiece is designed for maximum durability and therefore, the chuck and the tip should be removed and cleaned from time to time.

### 8.1 Removal of chuck on the **QProfi** motorhandpiece



1. Remove tool and unscrew tip of handpiece
2. Remove cap from motor and pull out the plug
3. Place the chuck key (art. no. 4115) on the open chuck, use a number 6223 counterstay wrench to hold the motor end of the spindle
4. Remove the chuck from the shaft

After thoroughly cleaning the chuck, before replacing, it should be slightly greased on the outer surface (art.no. 51/1 grease).  
Only fasten the chuck lightly when reinstalling! The chuck will fix itself firmly as part of its normal operation.

-  To optimise the precision and durability of the chuck, a tool or the factory supplied protective pin must always be fixed, even when not in use.
-  Never clean the handpiece with compressed air!
-  The required chuck keys are located in the underside of the handpiece holder.

### 8.2. Removing/changing the motor cable (see figure above)

1. Unscrew the cap (2) from the motor
2. Loosen the cable by pulling out the plug-in seal (1)

## 9. Errors

If the handpiece is overloaded or blocked, the control unit switches off automatically to prevent further damages. Make sure the tool can rotate freely in the handpiece and after releasing foot lever or knee lever back to neutral position the unit can continue operation.

If an error cannot be removed following the above description, please contact an authorised service partner or Schick directly.

## 10. Technical data

dimensions handpiece:

length: 158 mm  
diameter max.: 27,5 mm  
weight : 240 g

dimensions control unit:

	knee version	foot version
width:	95 mm	155 mm
height:	203 mm	75 mm
depth:	210 mm	220 mm
weight:	902 g	1820 g

operating voltage: AC 100 - 240 Volts  
Frequency: 50/60 Hz  
output: 160 Watt

speed range: 1.000 - 50.000 rpm  
(foot control): 1.000 - 40.000 rpm  
torque: max: 8,0 Ncm  
protection class: III

The oscillation total value during operation is below  $2,5 \text{ m/s}^2$  (EN 28662)<sup>2</sup>.

## 11. Declaration of Conformity

We, the SCHICK GmbH  
Lehenkreuzweg 12  
D-88433 Schemmerhofen

declare herewith, that the products

- Profi - consisting of
- Profi - handpiece 9300 in combination with
- Profi - control unit 9345/5 or 9355/5  
power supply 9102 and pulse emitter for suction 9060



are in conformity with the following provisions of Directive:

2006/42/EG (machinery directive)  
2004/108/EG (EMV directive)  
2011/65/EU (RoHS)

Name and adress of  
person in charge:

Wolfgang Schick  
Lehenkreuzweg 12  
88433 Schemmerhofen

Schemmerhofen, February 2016

W. Schick  
manager

Subject to technical modifications

---

This unit complies with the current VDE (German association of electrical technicians) regulations concerning safety and suppression.  
These operating instructions should be readily accessible and are best kept close to the unit itself.

We would like to take this opportunity to advise you that a proper repair service and suitable qualified personnel are required for such highly developed technical equipment.  
SCHICK guarantees to carry out perfect repairs using original spare parts.

manufacturer:



Schick GmbH  
Lehenkreuzweg 12  
D-88433 Schemmerhofen  
Telefon +49 7356 9500-0  
Telefax +49 7356 9500-95  
E-Mail info@schick-dental.de  
Internet www.schick-dental.de







Français


# **Profi**

Originale

Mode d'emploi

F




Nous nous réjouissons de votre décision d'utiliser un appareil de haute technicité de la société SCHICK et nous vous souhaitons, avec votre nouvelle pièce à main  Profi, beaucoup de satisfactions dans votre travail.


Nous avons rédigé ce mode d'emploi pour vous familiariser avec votre nouvel appareil et pour vous fournir les informations nécessaires pour l'utilisation et l'entretien de celui-ci.

Contenu:	page
1. Indication de sécurité	
Attention!.....	3
2. Domaine d'application et utilisation.....	3
3. Contenu livré .....	4
4. Accessoires - pièces de rechange.....	5
5. Mise en service et montage.....	6
Activer et éteindre.....	7
6. Changement d'instrument sur la pièce	
à main moteur.....	8
7. Des éléments de commande.....	8
8. Nettoyage et entretien/Changement de	
la pince de serrage.....	9
9. Possibles messages d'erreur.....	10
10. Données techniques.....	10
11. Déclaration de Conformité.....	11


## 1. Indication de sécurité


- 1.1 Vérifier si les données du réseau concordent avec celles de la plaquette signalétique.
- 1.2 Les moteurs  **Profi** ne doivent pas être utilisés:
  - en cas de danger d'explosion
  - pour le traitement médical
  - pour usiner des matériaux humides
- 1.3 Respecter les prescriptions professionnelles propres à chaque type d'utilisation
  - toujours porter des verres protecteurs
  - utiliser une aspiration professionnelle
  - rechercher un éclairage suffisant
- 1.4 Ne jamais nettoyer la pièce à main à l'air comprimé.
- 1.5 La pièce à main au repos doit toujours être munie d'une fraise ou de la pointe livrée avec l'appareil.

### Attention!

- Respecter les prescriptions du fabricant pour l'utilisation des fraises
- Lors de l'utilisation de la fonction vers la gauche, la pince peut se défaire en cas d'intensité trop élevée.
- Toutes réparations ou autres interventions ne peuvent être faites que par les personnes qualifiées et autorisées par SCHICK.
- SCHICK ne prend en charge aucune prestation de garantie dans le cas où le moteur  **Profi** n'aurait pas été utilisé selon les prescriptions d'emploi.

## 2. Domaine d'application et utilisation

Les moteurs  **Profi** sont conçus pour des travaux de façonnage de couronnes, de bridges et pour des travaux intensifs en résine et prothèse partielles coulées. La rotation de 1.000 à 50.000 t/min (modèle au pied 1.000 à 40.000 t/min) vous permet de travailler toutes les matières utilisées par la profession.

La pièce à main, grâce à sa forme ergonomique et courte, vous permet de travailler en longue durée sans fatigue. L'appareil est constamment surveillé par un microprocesseur. Une seconde sécurité thermique, indépendante de l'ordinateur est incorporée. Ainsi, le  **Profi** est le summum de la sécurité.

Conditions requises pour le milieu ambiant:

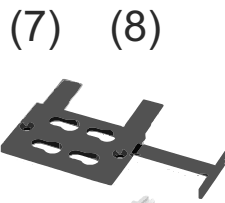
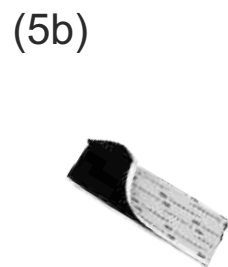
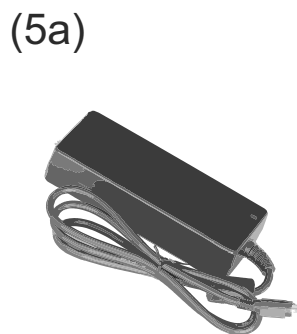
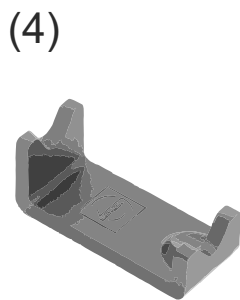
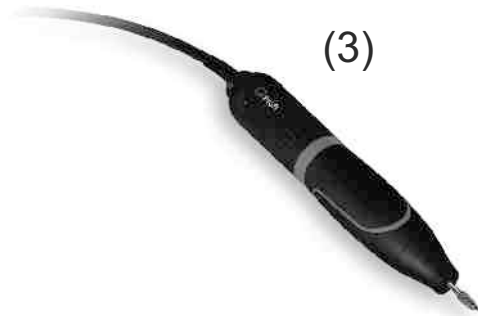
- Dans des pièces intérieures, entre 5° et 40 ° C
- Jusqu'à 2.000 m au-dessus du niveau de la mer

Catégorie de surtension: II

Degré de salissure: 2



### 3. Contenu livré



Appareil de commande actionné avec le genou:

**Profi SK complet**

**Profi** appareil de commande actionné avec le genou:

pièce à main et câble

support pour pièce à main

avec deux dés pour changer la pince

alimentation électrique

velcro

câble d'alimentation

litage de suspension

vis - 2 pièces -

transmetteur de signaux pour aspiration

no. d'article

9340/5

(1) 9345/5

(3) 9300

(4) 9127

(5a) 9102

(5b) 9130

(6) 2160

(7) 9103

(8) 3170

(9) 9060

Appareil de commande actionné avec le pied:

**Profi SF complet**

**Profi** appareil de commande actionné avec le pied:

pièce à main et câble

support pour pièce à main

avec deux clés pour changer la pince

alimentation électrique

velcro

câble d'alimentation

transmetteur de signaux pour

aspiration

no. d'article

9350/5

(2) 9355/5

(3) 9300

(4) 9127

(5a) 9102

(5b) 9130

(6) 2160

(9) 9060

## 4. Accessoires/pièces de rechange

pince de serrage Ø 2,35mm  
clé p. pince de serrage  
clé plate  
cordon

6642  
4115  
6223  
9225



burin  
no. d'article 1850



double-burin  
no. d'article 1860

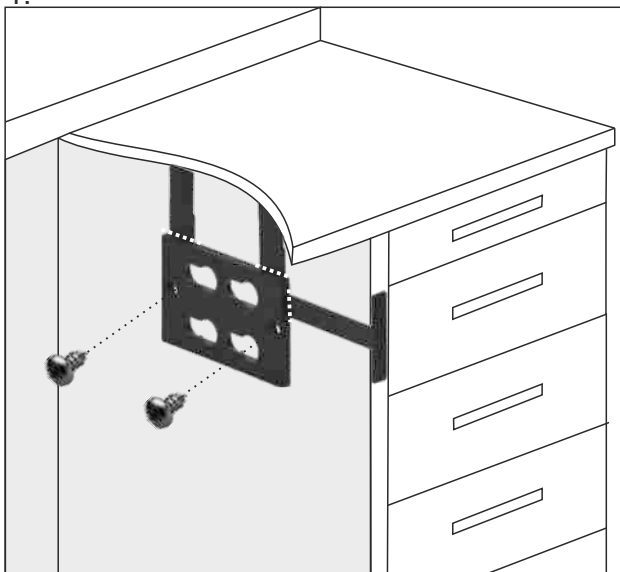


burin  
no. d'article 1850/1

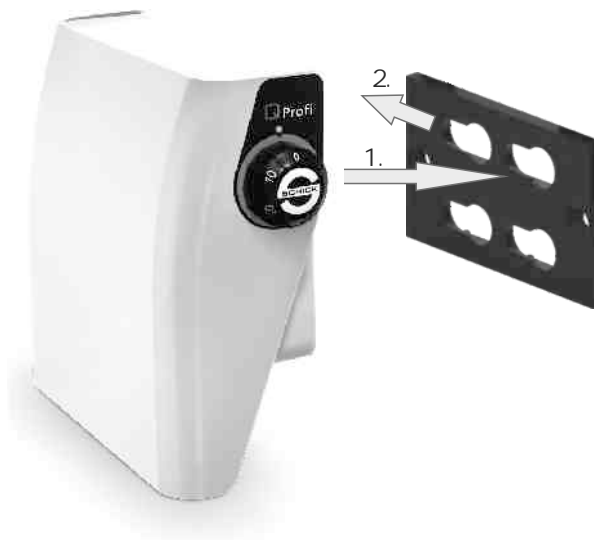
## 5. Mise en service et montage

### 5.1 Montage du liteau de suspension pour l'appareil de commande au genou

1.



2.

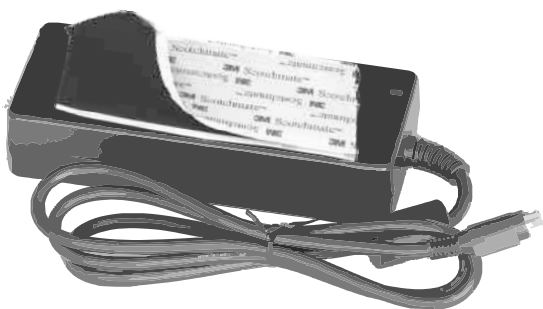


1. Le liteau de suspension (7) est muni de pièces auxiliaires qui servent de butée pour un positionnement correct de l'appareil de commande au genou **Profi**. Pour cela, il faut positionner le liteau de suspension conformément à la figure 1 sur la table de travail et la fixer à l'aide des vis jointes (8). Après le montage, les trois pièces auxiliaires peuvent être simplement retirées du liteau de suspension (fig. 1).
2. Pour monter l'appareil de commande au genou, on place celui-ci sur l'évidement pastille situé sur le liteau de suspension et on le glisse vers l'arrière jusqu'à enclenchement (fig. 2).

### 5.2 Fixation du bloc secteur à l'aide de bande velcro

La bande velcro autocollante contenue dans la livraison peut être utilisée pour fixer le bloc secteur dans l'espace-pied de la table de travail comme illustré sur la figure 2.

1.



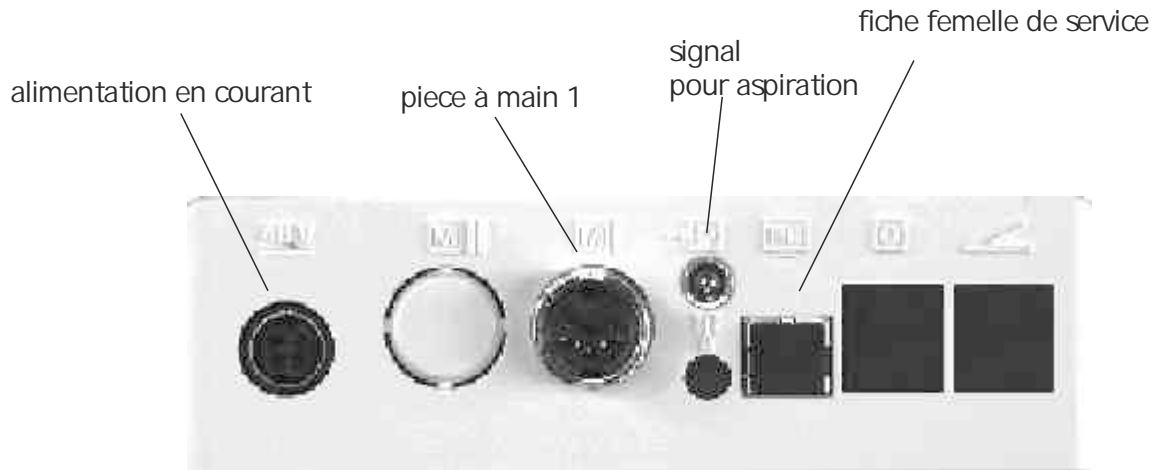
2.



1. Retirer une des deux pellicules protectrices de la bande et coller la bande sur le bloc secteur.
2. Retirer la deuxième pellicule protectrice de la bande et coller le bloc secteur sur une surface propre et plate. Évitez une charge de traction permanente causée par des câbles éventuellement installés de manière défavorable sur le bloc secteur!


### 5.3 Mise en service

Raccordez la prise de la pièce à main à la fiche du boîtier de commande „pièce à main 1". Connectez la fiche de l'adaptateur réseau dans la douille de l'alimentation électrique de l'appareil le commande. Reliez le câble de réseau (6) à l'adaptateur rése au (5a). Pour mettre en marche l'appareil, actionnez d'abord l'élément de commande (variateur avec le genou/le pied).



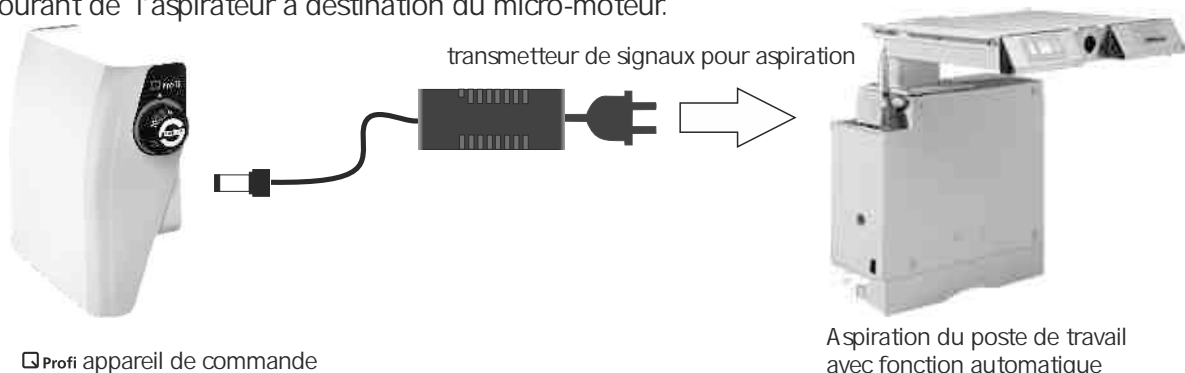
### 5.4 Activer et éteindre

La commande ne possède aucun interrupteur principal. Si la pièce à main n'est pas utilisée pendant plus de 60 min, elle s'arrête de manière autonome. En actionnant légèrement l'élément de commande (variateur avec le genou/pédale), vous enclenchez de nouveau l'appareil.

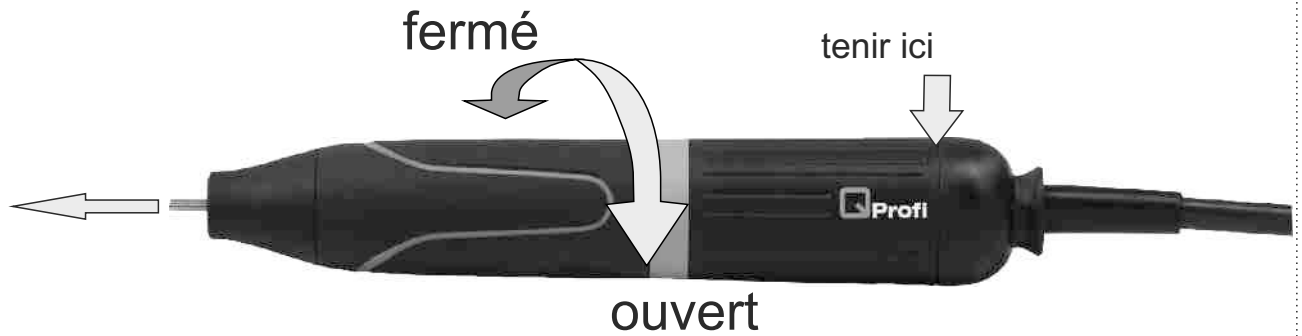
 Raccordez d'abord la pièce à main avant de connecter le câble de réseau et enclenchez la commande!

### 5.5 Connexion du transmetteur de signaux pour une mise en fonction automatique d'une aspiration du poste de travail

Pour une fonction automatique d'une aspiration au poste de travail, raccordez le transmetteur sur la prise micromoteur de l'aspiration. Comme le montre l'illustration, le transmetteur de signal est branché sur le boîtier de commande sur la connexion spécifique. De l'autre côté, le transmetteur est installé sur la prise de courant de l'aspirateur à destination du micro-moteur.



## 6. Changement d'instrument sur la pièce à main moteur



La pince de serrage est ouverte ou fermée en tournant l'extrémité de la pièce à main.



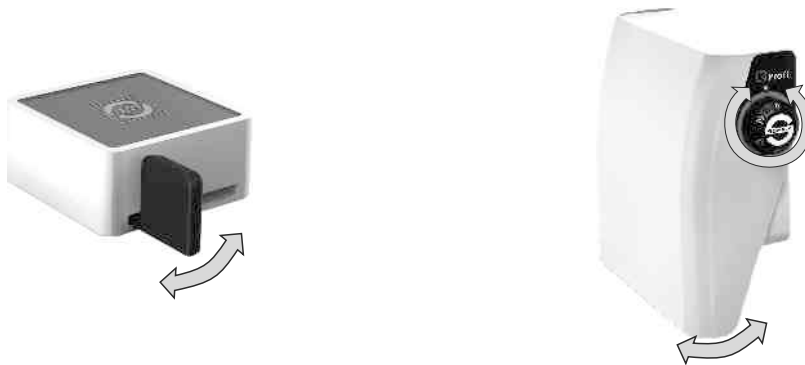
Ne changer l'instrument que lorsque le moteur est à l'arrêt! Pour conserver la précision et préserver la durée de vie de la pince de serrage, elle doit toujours être munie d'un instrument ou de la pointe de protection fournie à la livraison, et ce, même au repos.



Insérer toujours les outils aussi loin que possible dans la pince de serrage pour obtenir une force portante maximale !

## 7. Des éléments de commande

Grâce aux éléments de commande (voir l'illustration ci-dessous), vous avez la possibilité de régler la vitesse de la pièce à main progressivement jusqu'à la vitesse de rotation maximale pré-ajustée.



La commande au genou comporte également un bouton rotatif pour limiter la vitesse maximale. Choisissez la vitesse désirée à l'aide du sélecteur de vitesse. La vitesse préalablement sélectionnée peut être atteinte progressivement en appuyant sur l'élément de commande.



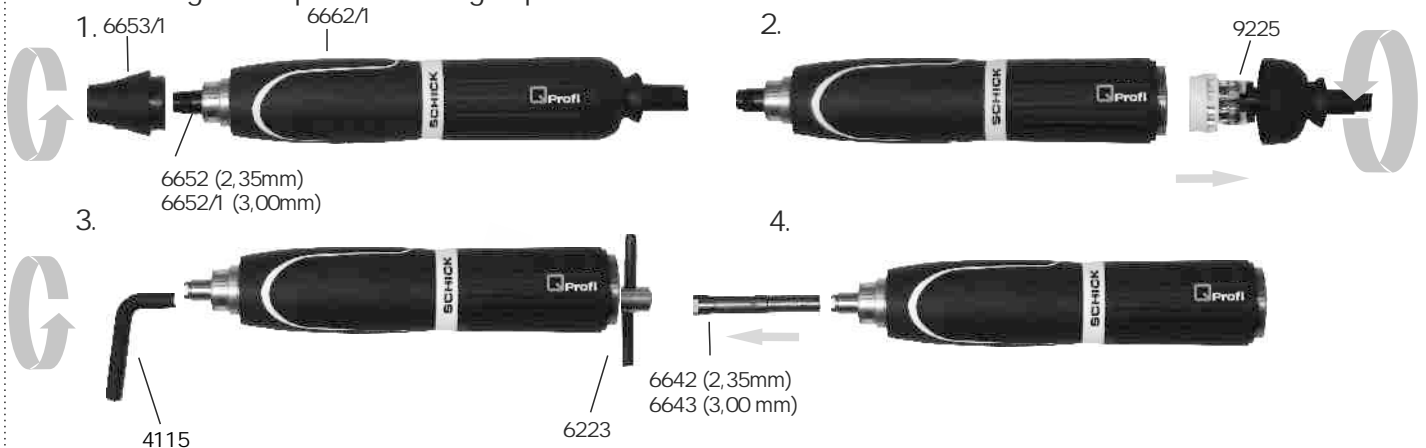
Veuillez observer les vitesses maximales admissibles des instruments !



## 8. Nettoyage et entretien/Changement de la pince de serrage

La pièce à main  est conçue pour une longévité maximale, mais il est nécessaire de démonter de temps en temps la pince de serrage et de la nettoyer.

### 8.1 Démontage de la pince de serrage pièce à main



1. Retirer l'outil, dévisser le nez de la pièce à main

2. Dévisser l'arrière du moteur et détacher le câble en tirant sur le raccord

3. Placer la clé de la pince de serrage no. 4115 dans celle-ci. Pour extraire la pince de serrage, il faut maintenir la contre-clé 6223 et tourner la clé pour pince de serrage dans le sens inverse des aiguilles d'une montre - la pince de serrage a un pas de vis à droite

4. Retirer la pince de serrage (no. 6642) de l'axe

Après un nettoyage minutieux de la pince de serrage, il est recommandé de la graisser légèrement sur la partie extérieure avant le remontage (avec graisse no. 51/1).

Au cours du remontage, ne serrez la pince de serrage que légèrement ! La pince de serrage se resserme elle-même au cours d'une exploitation normale.



Pour conserver la précision et préserver la durée de vie de la pince de serrage, elle doit toujours être munie d'un instrument, ou de la pointe fournie à la livraison, et ce, même au repos.



Ne nettoyer jamais la pièce à main avec de l'air comprimé !



Vous trouverez la clé pour pince de serrage et les clés à fourche sous le support de la pièce à main.

### 8.2 Démontage/changement du câble moteur (fig. ci-dessus)

1. Dévisser le capuchon du moteur (2)

2. Détacher le câble en tirant sur le raccord (1)

## 9. Possibles messages d'erreur

Si la pièce à main est surchargée ou bloquée, le moteur s'arrête pour des raisons de sécurité. En lâchant l'élément de commande (variateur avec le genou/pédale) et en l'actionnant de nouveau, l'appareil est immédiatement prêt à fonctionner.

Si la perturbation ne peut être réparée à l'aide des descriptions indiquées ci-dessus, veuillez contacter un partenaire agréé du service après-vente ou l'entreprise Schick directement.

## 10. Données techniques

dimensions pièce à main:

longueur:	158 mm
diamètre max.:	27,5 mm
poids:	240 g

dimensions appareils de commande:

	modèle au genou	modèle au pied
largeur:	95 mm	155 mm
hauteur:	203 mm	75 mm
profondeur:	210 mm	220 mm
poids:	902 g	1820 g

tensions nominale:	AC 100 - 240 Volt
fréquence nominale:	50/60 Hz
puissance:	160 Watt

intervalle de vitesse:	1.000 - 50.000 U/min
(modèle au pied):	1.000 - 40.000 U/min
de rotation max.:	max: 8,0 Ncm
classe de protection:	III

La valeur totale d'oscillation dans l'opération est soumise à  $2,5\text{m/s}^2$ .

## 11. Declaration of Conformity

We, the SCHICK GmbH  
Lehenkreuzweg 12  
D-88433 Schemmerhofen

declare herewith, that the products

- Profi - consisting of
- Profi - handpiece 9300 in combination with
- Profi - control unit 9345/5 or 9355/5  
power supply 9102 and pulse emitter for suction 9060



are in conformity with the following provisions of Directive:

2006/42/EG (machinery directive)  
2014/30/EU (EMV directive)  
2011/65/EU (RoHS)

Name and adress of  
person in charge:

Wolfgang Schick  
Lehenkreuzweg 12  
88433 Schemmerhofen

Schemmerhofen, February 2016

W. Schick  
manager

Sous réserve de modifications techniques

L'appareil est conforme aux exigences de la VDE (association électronique allemande) en ce qui concerne la sécurité des appareils et la protection radiotélégraphique.

Ce mode d'emploi est à conserver à portée de main, de préférence à proximité de l'appareil!  
A ce propos, nous vous informons, que pour de tels appareils de haute technicité, un service de réparation compétent et un personnel hautement qualifié sont nécessaires.

La maison SCHICK vous garanti des réparations parfaites avec des pièces de rechange d'origine.

Fabricante:



Schick GmbH  
Lehenkreuzweg 12  
D-88433 Schemmerhofen  
Telefon +49 7356 9500-0  
Telefax +49 7356 9500-95  
E-Mail info@schick-dental.de  
Internet www.schick-dental.de






Italiano

# **Profi**

Originale

Istruzioni per l'uso




Complimenti per la Sua scelta di un apparecchio di elevate qualità tecniche della SCHICK, e le auguriamo successo e soddisfazione nel suo lavoro con il dispositivo di comando  Profi.


Queste istruzioni per l'uso sono state concepite per facilitarle la conoscenza dell'apparecchio, e per darle le necessarie informazioni per l'uso e per la manutenzione.

Contenuto	pagina
1. Informazioni di sicurezza	
Attenzione! .....	3
2. Impiego ed uso .....	3
3. Corredo di base.....	4
4. Corredo di base, Accessori.....	5
5. Installazione e montaggio.....	6
Accendere e spegnere.....	7
6. Sostituzione dell'utensile .....	8
7. Elementi di comando.....	8
8. Pulizia e manutenzione/Cambio della pinza portante.....	9
9. Disturbi.....	10
10. Dati tecnici.....	10
11. Dichiarazione di conformità.....	11



## 1. Informazioni di sicurezza


- 1.1 Controllare se la tensione di rete corrisponde a quella indicata sulla targhetta dell'apparecchio.
- 1.2 Gli apparecchi  Profi non devono essere usati nei casi di:
- ambienti a pericolo di esplosione
  - sui pazienti
  - lavorazione di materiali umidi
- 1.3 Durante la lavorazione osservare le regole di prevenzione degli infortuni:
- uso continuo di occhiali di protezione
  - ottimale illuminazione del posto di lavoro
  - usare impianto di aspirazione
- 1.4 Non pulire il manipolo con aria compressa!
- 1.5 Quando il manipolo a motore non è in uso, lasciare sempre inserita una fresa od il perno apposito contenuto nella confezione.

Attenzione!

- Durante l'uso di utensil rotanti, rispettare i limiti di rotazione dichiarati dai rispettivi fabbricanti.
- In caso di carico eccessivo, l'uso della rotazione sinistrorsa può provocare l'allentamento della pinza di serraggio!
- Riparazioni od interventi possono essere effettuati solamente da personale specializzato autorizzato dalla SCHICK.
- La garanzia della SCHICK perde validità se l'apparecchio  Profi non viene usato in osservanza alle istruzioni per l'uso dello stesso.

## 2. Impiego ed uso

Gli apparecchi  Profi sono concepiti per un impiego universale nel laboratorio dentistico, per lavorazione di corone, ponti e lavori con materiale acrilico fusioni di scheletrati. Il dispositivo di comando  Profi vi renderà possibile lavorare tutti i materiali dentari con un campo di velocità da 1.000 a 50.000 giri/min. (modello con comando a pedale 1.000 a 40.000 giri/min).

La forma ergonomica e corta del manipolo a motore Vi renderà possibile lavorare con esercizio continuo e ottimale silenziosità, senza avvertire stanchezza e quindi in modo economicamente vantaggioso. Con il più moderno comando a microprocessori l'apparecchio viene costantemente controllato per prevenire sovraccarichi. Si trova quindi incorporata, come ulteriore protezione, una seconda sicurezza termica indipendente da computer. In questo modo l'apparecchio  Profi offre un massimo di sicurezza.

Condizioni ambientali:

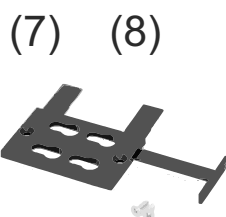
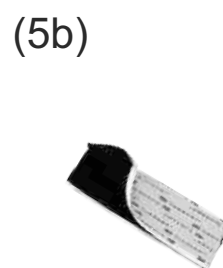
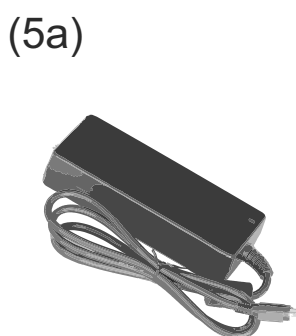
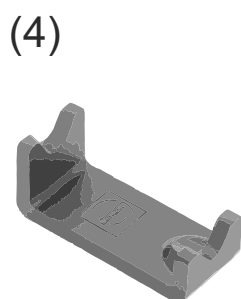
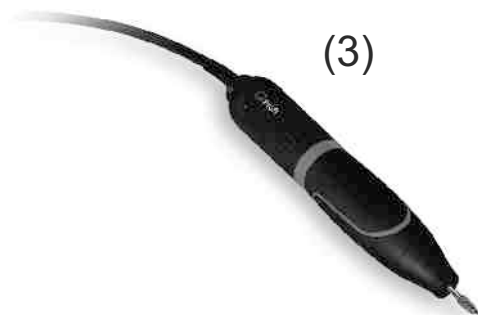
- spazi interni 5° - 40°
- fino a 2.000 m NN

Categoria di sovratensione: II

Grado di insudiciamento: 2



### 3. Corredo di base



modello con comando a ginocchio:	cod. art.
<input type="checkbox"/> Profi SK del tutto	9340/5
<input type="checkbox"/> Profi modello con comando a ginocchio (1)	9345/5
Manipolo a motore con cavo (3)	9300
Appagio per manipolo (4)	9127
con 2 chiavi per pinza portante	
alimentatore (5a)	9102
velcro (5b)	9130
cavo collegamento rete (6)	2160
Supporto per unità pensile (7)	9103
Viti -2 pezzi- (8)	3170
segnalatore per il segnale di aspirazione (9)	9060

modello con comando a pedale:	cod.art.
<input type="checkbox"/> Profi SF del tutto	9350/5
<input type="checkbox"/> Profi modello con comando a pedale (2)	9355/5
Manipolo a motore con cavo (3)	9300
Appagio per manipolo (4)	9127
con 2 chiavi per pinza	
alimentatore (5a)	9102
velcro (5b)	9130
cavo collegamento rete (6)	2160
segnalatore per il segnale di aspirazione (9)	9060



#### 4. Accessori

pinza portante Ø 2,35mm	6642
pinza di serraggio	4115
chiave a forchetta	6223
cavo di ricambo per il motore	9225



Martello per rivettare  
cod. art. 1850



Martello per rivettare  
cod. art. 1860

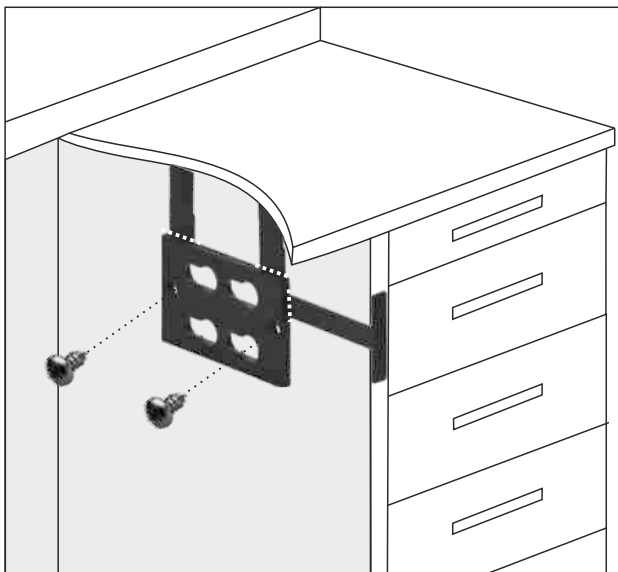


Martello per rivettare  
cod. art. 1850/1

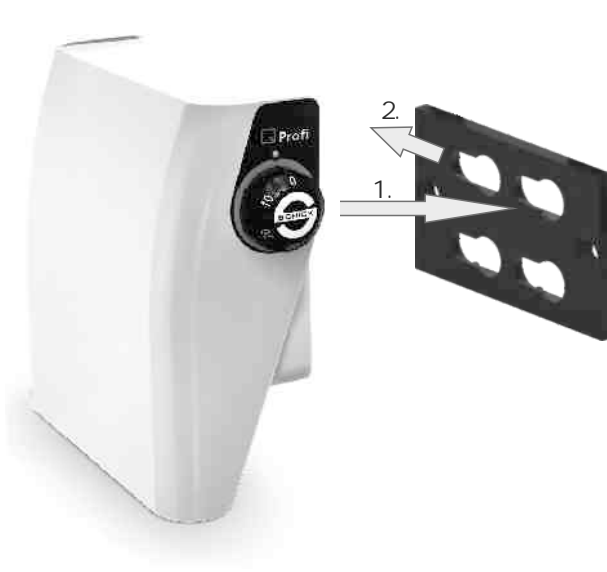
## 5. Installazione e montaggio

### 5.1 Montaggio della placca di sospensione per il dispositivo di comando a ginocchio o da tavolo

1.



2.

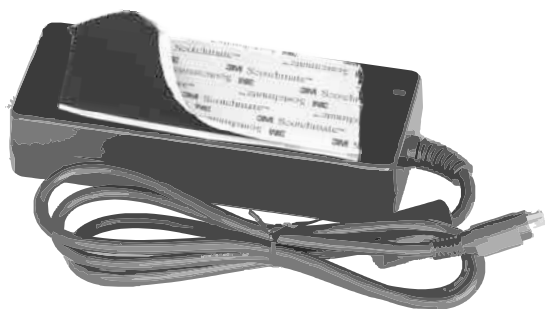


1. La placca di sospensione (7) è dotata di listelli ausiliari che fungono da dispositivi d'arresto per il corretto posizionamento del dispositivo di comando a ginocchio. La placca deve essere posizionata in corrispondenza del piano di lavoro come descritto in Fig. 1 e fissata per mezzo delle viti fornite (8). Dopo il montaggio i tre listelli ausiliari possono essere facilmente staccati dalla placca di sospensione.
2. Il dispositivo di comando a ginocchio viene montato accostando la tacca sul lato posteriore alla placca di sospensione e spingendo contro la placca fino a udire lo scatto di innesto (Fig. 2).

### 5.2 Fissaggio dell'alimentatore con nastro a velcro

Il velcro autoadesivo incluso nella fornitura viene utilizzato per fissare l'alimentatore sotto il piano di lavoro come illustrato in Fig. 2.

1.



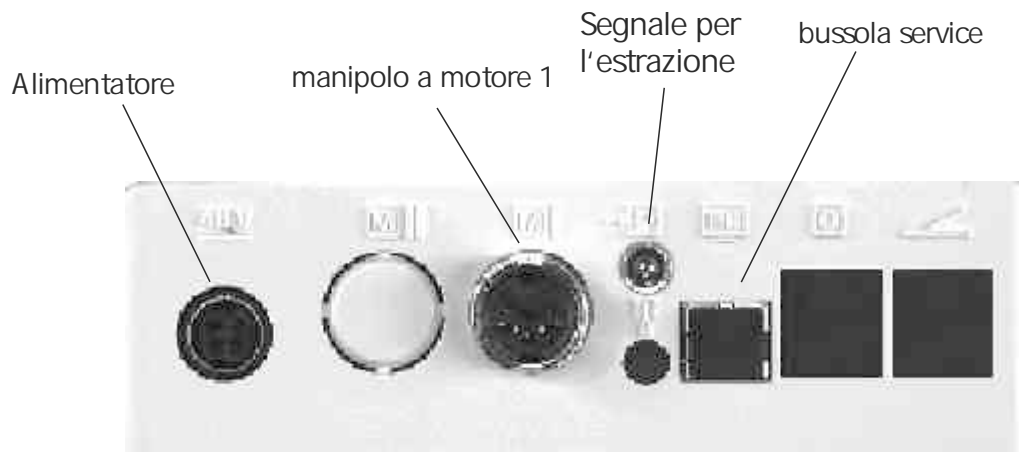
2.



1. Rimuovere una delle due pellicole protettive dal velcro e incollare quest'ultimo sull'alimentatore.
2. Rimuovere la seconda pellicola protettiva dal velcro e incollare l'alimentatore su una superficie pulita e piana. Evitare carichi di trazione permanenti sull'alimentatore causati da cavi posizionati in modo scorretto!

### 5.3 Messa in funzione

Collegare il manipolo a motore alla presa „ Motorhandstück 1“ (manipolo a motore 1).  
Inserire la spina dell'adattatore di rete nella presa di alimentazione del dispositivo di comando.  
Collegare il cavo di rete (6) all'alimentatore (5a).  
Per accendere il dispositivo è necessario azionare una volta l'elemento di comando (piastra per ginocchio/pedale).



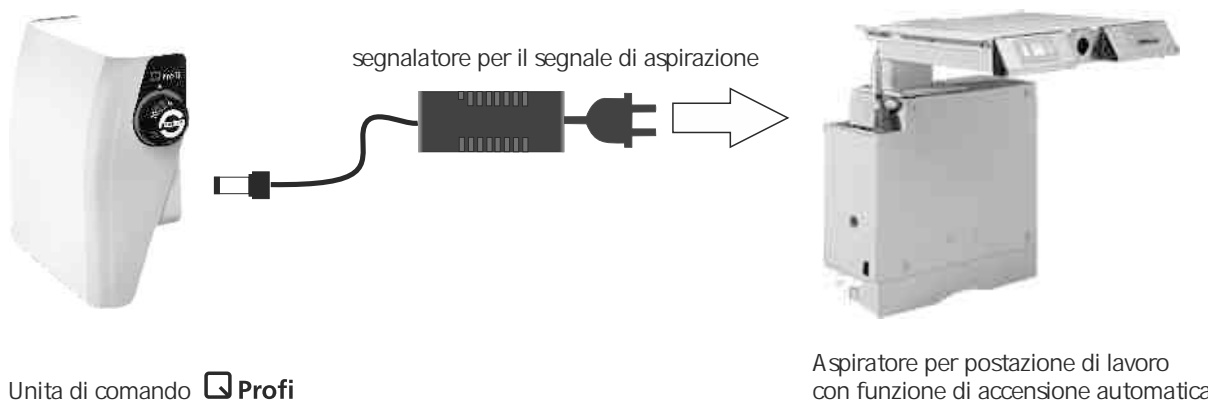
### 5.4 Accendere e spegnere:

Il dispositivo di comando è sprovvisto di interruttore principale. Quando il manipolo non viene utilizzato per più di 60 min, il dispositivo si spegne automaticamente. Azionando per pochi istanti l'elemento di comando (piastra per ginocchio/pedale) il dispositivo si riaccende.

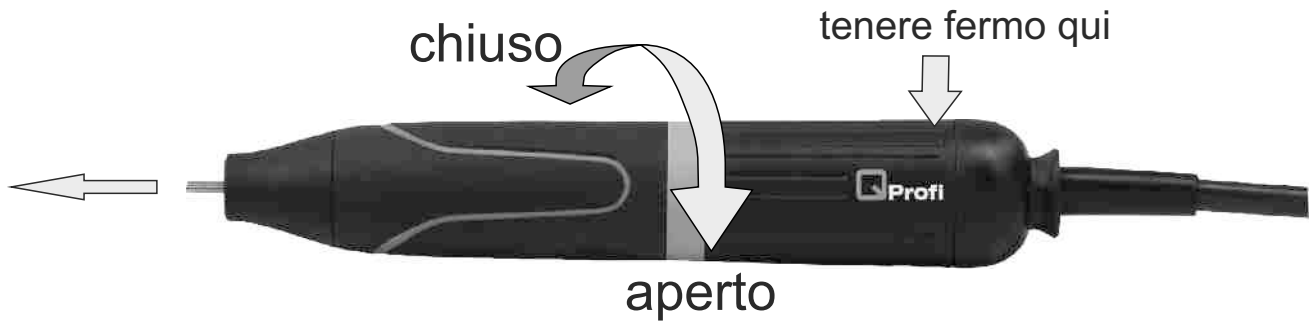
 Collegare innanzitutto il manipolo, prima di collegare il cavo di rete e accendere l'unità di comando!

### 5.5 Collegamento del dispositivo di segnalazione per l'accensione automatica di un aspiratore nella postazione di lavoro

Per poter azionare il sistema per postazione di lavoro con la funzione di accensione automatica dell'aspiratore, è necessario collegare il segnalatore per il segnale di aspirazione. Questo viene inserito da un lato nella presa per il segnale di spirazione sull'unità di comando, e dall'altro nell'apposita presa di connessione dell'aspiratore per postazione di lavoro.



## 6. Sostituzione dell'utensile sul manipolo elettrico



Ruotando il rivestimento dell'impugnatura del manipolo è possibile aprire o chiudere la pinza di serraggio.



Sostituire l'utensile esclusivamente a motore spento! Per una maggiore precisione e durata della pinza di serraggio, anche quando il manipolo non è in funzione è opportuno lasciare inserito un utensile o l'apposito spinotto di protezione incluso nella fornitura.



Insertar la herramienta de trabajo hasta el fondo de la pinza, para obtener la máxima sujeción.

## 7. Elementi di comando

Mediante i singoli elementi di comando (vedere figure sotto) è possibile regolare il manipolo in continuo fino al numero massimo di rotazioni.



Il dispositivo di comando a ginocchio dispone di una manopola di regolazione mediante la quale è possibile impostare il numero massimo di rotazioni. Impostare la manopola sul numero di rotazioni desiderato; azionando il dispositivo di avvio a ginocchio è possibile regolare il numero di rotazioni sul valore predefinito.

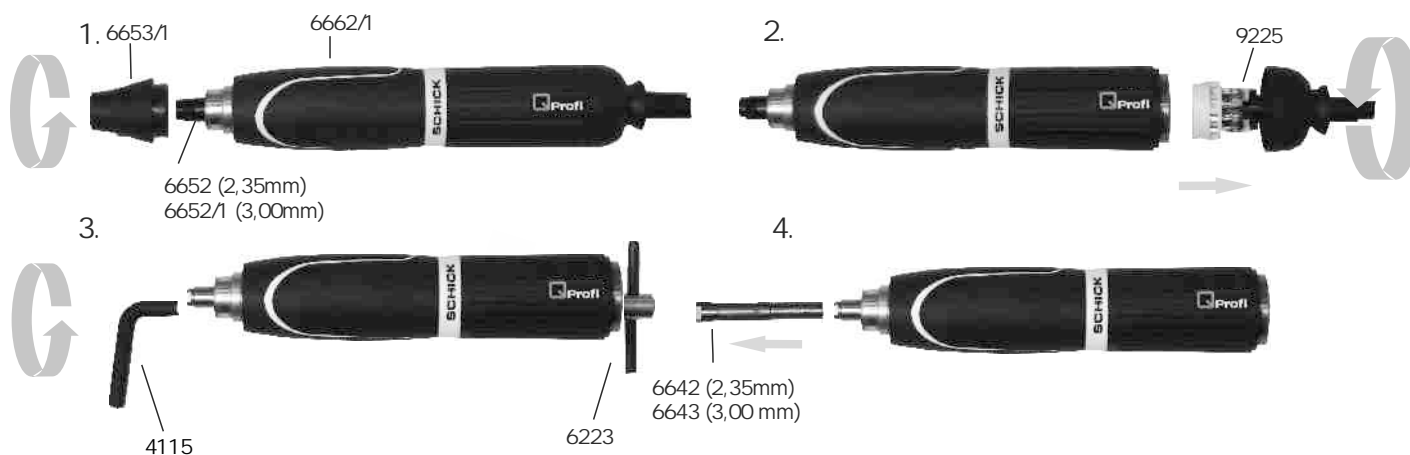


Attenzione alla velocità di rotazione massima consentita degli utensili!

## 8. Pulizia e manutenzione/Cambio della pinza portante.

Il manipolo a motore  Profi è progettato per la massima durata, tuttavia di quando in quando è necessario smontare e pulire la pinza di serraggio.

### 8.1 Smontaggio della pinza di serraggio



1. Rimuovere l'utensile, svitare la punta del manipolo e rimuovere il cappuccio antipolvere
2. Svitare la copertura del motore e sfilare la presa
3. Introdurre l'apposita chiave (cod. art. 4115) nella pinza di serraggio aperta, infilare la controchiave (cod. art. 6223) nell'albero sul lato motore e ruotare fino ad estrarre la pinza di serraggio
4. Estrarre la pinza (cod. art. 6642) di serraggio dall'albero

Dopo aver eseguito un'accurata pulizia, è consigliabile applicare un sottile strato di lubrificante sul lato esterno (con grasso cod art. 51/1) della pinza di serraggio prima di procedere al rimontaggio. Serrare solo leggermente durante il rimontaggio! Il serraggio della pinza avviene automaticamente durante il normale azionamento.



Per una maggiore precisione e durata della pinza di serraggio, anche quando il manipolo non è in funzione è opportuno lasciare inserito un utensile o l'apposito spinotto di protezione incluso nella fornitura.



Il manipolo non deve in nessun caso essere pulito con aria compressa!



La chiave per la pinza di serraggio e la chiave a forchetta si trovano nella parte inferiore del supporto del manipolo.

### 8.2 Smontaggio/sostituzione del cavo motore (fig. vedi sopra)

1. Svitare la copertura del motore (2) dal motore
2. Staccare il cavo del motore (1) dal manipolo

## 9. Disturbi

Se il manipolo è sovraccarico o bloccato, il dispositivo si spegne per motivi di sicurezza. Portare la piastra per ginocchio o il pedale nella posizione 0 e toccare nuovamente l'elemento di comando; il dispositivo è di nuovo pronto per l'uso. Qualora non sia possibile risolvere il problema mediante le istruzioni riportate sopra, contattare uno dei partner per l'assistenza autorizzati o direttamente l'azienda Schick.

## 10. Dati tecnici

manipolo:  
lunghezza: 158 mm  
diametro max.: 27,5 mm  
peso: 240 g

strumenti di comando:	modello con comando a ginocchio	modello con comando a pedale
-----------------------	------------------------------------	---------------------------------

larghezza:	95 mm	155 mm
altezza:	203 mm	75 mm
profondità:	210 mm	220 mm
peso:	902 g	1820 g

Tensione d'esercizio:	AC 100 - 240 Volt
frequenza nominale:	50/60 Hz
potenza:	160 Watt

velocità di rotazione:	1.000 - 50.000 giri/min
(modello con comando a pedale)	1.000 - 40.000 giri/min
torque:	max: 8,0 Ncm
classe di protezione:	III

Il valore totale di vibrazione durante l'esercizio è inferiore a  $2,5\text{m/s}^2$ .

## 11. Declaration of Conformity

We, the SCHICK GmbH  
Lehenkreuzweg 12  
D-88433 Schemmerhofen

declare herewith, that the products

- Profi - consisting of
- Profi - handpiece 9300 in combination with
- Profi - control unit 9345/5 or 9355/5  
power supply 9102 and pulse emitter for suction 9060



are in conformity with the following provisions of Directive:

2006/42/EG (machinery directive)  
2014/30/EU (EMV directive)  
2011/65/EU (RoHS)

Name and adress of  
person in charge:

Wolfgang Schick  
Lehenkreuzweg 12  
88433 Schemmerhofen

Schemmerhofen, February 2016

W. Schick  
manager

Ci riserviamo modifiche tecniche

Conservare queste istruzioni per l'uso sempre a portata  
di mano, meglio ancora se vicino all'apparecchio!

A questo punto desideriamo informarVi che per queste  
apparecchiature di elevato valore, è necessario un  
relativo servizio tecnico con personale specializzato.

La SCHICK garantisce una riparazione ineccepibile con  
pezzi di ricambio originali.

Fabbricante:



Schick GmbH  
Lehenkreuzweg 12  
D-88433 Schemmerhofen  
Telefon +49 7356 9500-0  
Telefax +49 7356 9500-95  
E-Mail info@schick-dental.de  
Internet www.schick-dental.de







Español


# **Profi**

Original

Instrucciones de uso

ES




Nos es grato constatar su decisión por un aparato de la casa SCHICK de alta calidad técnica. Y le deseamos mucho éxito y un trabajo agradable con su nuevo motor  Profi .


Hemos redactado estas instrucciones de uso para familiarizarle con su nuevo aparato y proporcionarle los consejos necesarios para su manejo y mantenimiento.

Contenido:	pagina:
1. Informaciones de seguridad	
A tención! .....	3
2. Indicación y uso.....	3
3. Relación de los modelos.....	4
4. Relación de los modelos y sus componentes.....	5
5. Puesta en servicio.....	6
Encender y apagar la máquina.....	7
6. Cambio de herramientas en el micromotor.....	8
7. Funcionamiento .....	8
8. Limpieza y mantenimiento.....	9
9. Fallos.....	10
10. Datos técnicos.....	10
11. Declaración de Conformidad.....	11

## 1. Informaciones de seguridad


- 1.1 Controlar que la tensión de la red coincida con las indicaciones sobre la placa de especificaciones.
- 1.2 Los equipos  no están concebidos para el siguiente uso:
- en ambientes con peligro de explosión
  - en pacientes
  - trabajo con materiales húmedos
- 1.3 Para su utilización deben observarse siempre las pertinentes normas del gremio profesional:
- utilizar siempre gafas protectoras
- 1.4 No lubricar ni limpiar nunca la pieza de mano con aire comprimido!
- 1.5 Cuando no se utilice la pieza de mano, deberá tener siempre una herramienta o el vástago suministrado de origen sujetos en la pinza.

Atención!

- al utilizar herramientas rotativas, deben observarse los regímenes de revoluciones máximos permitidos por los fabricantes de las mismas.
- las reparaciones u otras intervenciones únicamente deben ser ejecutadas por personal técnico autorizado por SCHICK.
- SCHICK no acepta trabajos en garantía cuando el equipo  no ha sido manipulado de acuerdo con las instrucciones de uso.

## 2. Indicación y uso


Los aparatos  están previstos para el uso universal en el laboratorio dental para el trabajo de coronas y puentes, así como para trabajos de moldeo y plásticos.

El motor SCHICK  le permite con su gama de revoluciones de 1.000 hasta 50.000 rpm (control de pie 1.000 hasta 40.000 rpm), el mecanizado de todos los materiales dentales.

La forma ergonómica y la construcción corta de la pieza de mano le permite - con una suavidad de marcha óptima - un trabajo sin esfuerzo y, con ello, económico en servicio continuo.

El moderno sistema de control por microprocesador controla permanentemente la sobrecarga del aparato.

Se ha instalado un segundo fusible térmico independiente del ordenador para más seguridad.

Con ello el  ofrece la máxima seguridad posible.

Condiciones ambientales:

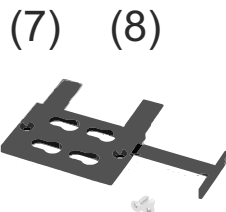
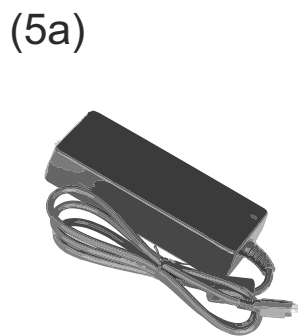
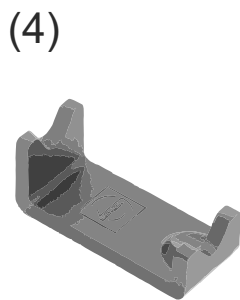
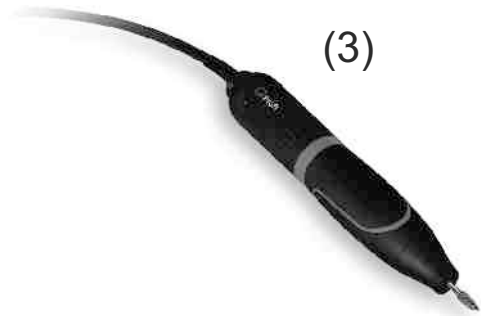
- Locales interiores 5° - 40°
- hasta 2.000 m NN

Categoría de sobretensión: II



WEEE-Reg.-Nr. DE 78620387

### 3. Relación de los modelos



versión rodilla:

- Profi completo
- Profi caja de mando versión rodilla
- pieza de mano con cable
- soporte pieza de mano
- con 2 llaves para pinza de sujeción
- fuelle de alimentación
- velcro
- cable de red
- guía para colgar
- tornillos - 2 piezas -
- señal para extracción

No. de ref.

- 9340/5
- (1) 9345/5
- (3) 9300
- (4) 9127
- (5a) 9102
- (5b) 9130
- (6) 2160
- (7) 9103
- (8) 3170
- (9) 9060

versión de pie:

- Profi SF completo
- Profi caja de mando versión de pie
- pieza de mano con cable
- soporte pieza de mano
- con 2 llaves para pinza de sujeción
- fuelle de alimentación
- velcro
- cable de red
- señal para extracción

No. de ref.

- 9350/5
- (2) 9355/5
- (3) 9300
- (4) 9127
- (5a) 9102
- (5b) 9130
- (6) 2160
- (9) 9060

#### 4. Relación de los modelos y sus componentes

pinza Ø 2,35mm  
llave  
contra-llave  
cable

6642  
4115  
6223  
9225



martillo solo  
No. de ref. 1850



martillo doble  
No. de ref. 1850/2



martillo con el cincel  
No. de ref. 1850/1

## 5. Puesta en servicio y montaje

### 5.1. Montaje de la placa delantera colgante para el dispositivo de control con la rodilla

Fig.1

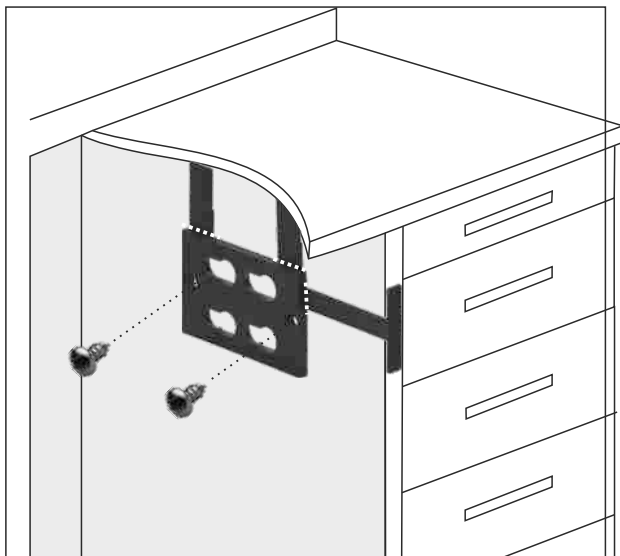
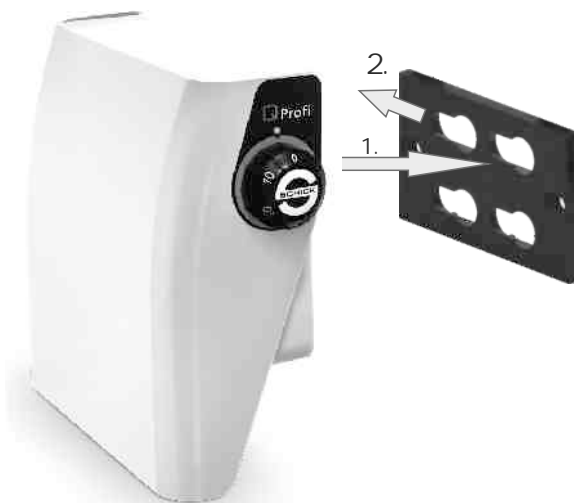


Fig.2

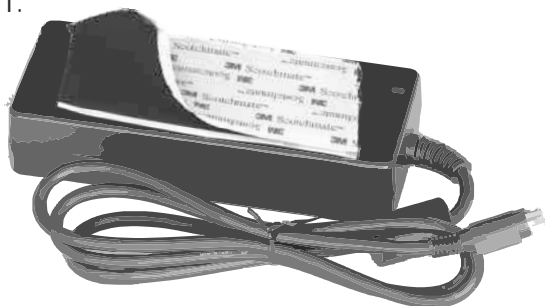


1. La placa delantera (7) colgante está provista de partes auxiliares que sirven como ayuda para la colocación correcta del dispositivo de control con la rodilla **Profi**. Esta placa delantera colgante debe ser situada como se observa en la Fig. 1 en la mesa de trabajo y fijada mediante los tornillos adjuntos (8). Después de este montaje las tres partes auxiliares pueden eliminarse, simplemente se las tiene que romper de la placa.
2. Para el montaje del dispositivo de control de rodilla, se colocará éste con sus partes sobresalientes dentro de los orificios de la placa colgante luego se empujará hacia atrás hasta que las partes sobresalientes queden fijadas y ajustadas en los orificios. Como se observa en la Fig. 2.

### 5.2 Montaje de la fuente de alimentación por medio de la cinta de velcro

Con el adhesivo de velcro incluido se puede ajustar la fuente de alimentación a la zona inferior de la mesa de trabajo como se muestra en la Fig.2

1.



2.



1. Retire una de las dos películas de protección del velcro y pégelo a la fuente de alimentación
2. Retire la película protectora del segundo adhesivo y pégelo a una superficie plana y limpia, donde la fuente de alimentación será fijada. Cerciórese de la buena posición de la fuente de alimentación para así evitar que los cables cuelguen o se enganchen.

### 5.3 Puesta en servicio

Conecte la pieza de mano al conector " Pieza de mano 1 " .

Enchufe el conector del adaptador de alimentación en el enchufe eléctrico del dispositivo de control.

Conecte el cable de alimentación (6) con el adaptador de corriente (5a).

Para encender el aparato tiene que accionar el elemento de control (placa de rodilla, pedal) una vez.



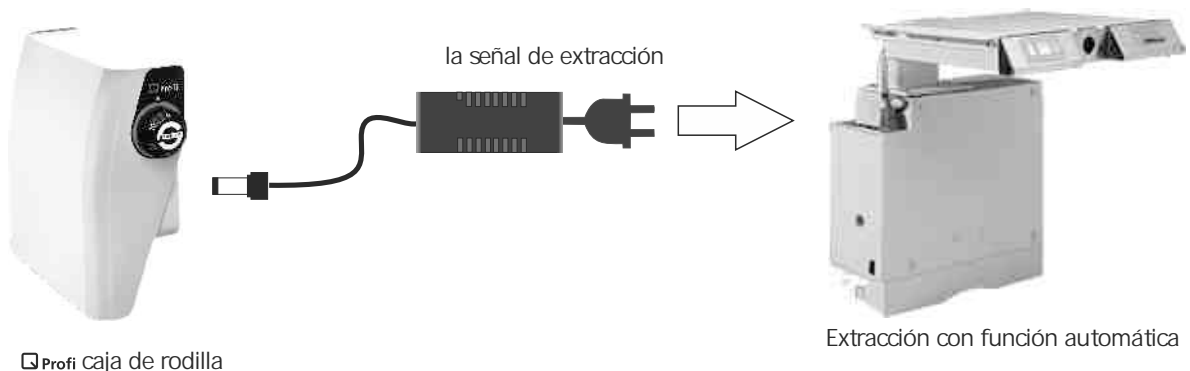
### 5.4 Encender y apagar la máquina

El control **Profi** no tiene ningún interruptor principal. Si no se utiliza la pieza de mano durante más de 60 min., se apaga automáticamente. Accionando brevemente el elemento de control (placa de rodilla/pedal) el aparato vuelve a ponerse en marcha.

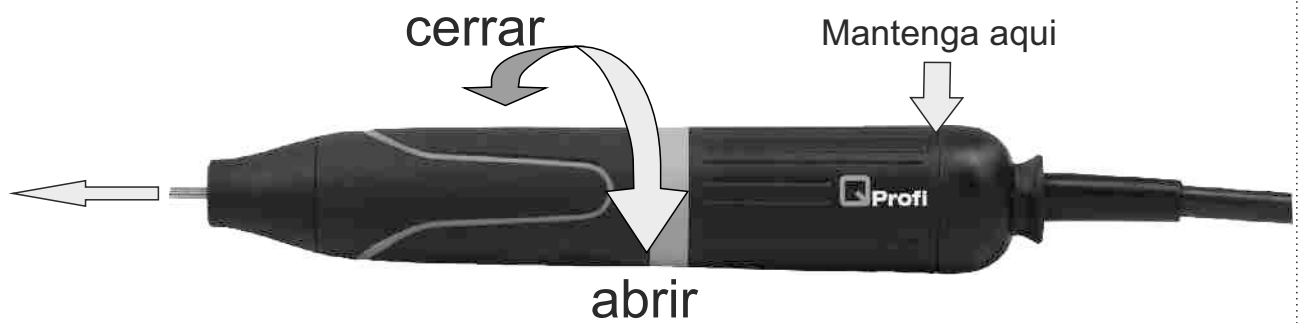
**⚠** Básicamente, ¡ cierre la pieza de mano antes de conectar el cable de alimentación y encender el control!

#### 5.4 Conexión del interruptor automático para la conexión automática de la sonda de extracción

Para operar el sistema de extracción **Profi** de trabajo automáticamente se tiene que conectar primeramente la señal de extracción tal como lo muestra en la figura, se insertará en el dispositivo de mando (ECU) previsto para la extracción.



## 6. Cambio de herramientas en la pieza de mano



Al girar el tubo del mango de agarre de la pieza de mano, la pinza de ajuste puede abrirse o cerrarse.

⚠ ¡ Realizar el cambio de la herramienta sólo cuando el motor esté apagado! En cuestión de precisión y durabilidad de la pinza - aun cuando no esté en uso - siempre ajuste una herramienta o el lápiz de protección que la fábrica ha suministrado.

⚠ Insertar la herramienta de trabajo hasta el fondo de la pinza, para obtener la máxima sujeción.

## 7. Funcionamiento

Mediante los respectivos controles (ver imagen abajo) se puede ajustar la pieza de mano continuamente hasta el número máx. de revoluciones.



El controlador de rodilla dispone, además, de un mando giratorio, mediante el que se puede limitar el número máx. de revoluciones. Para ello, ajustar el mando giratorio al núm. de revoluciones deseado; accionando el arranque de rodilla se puede regular el núm. de revoluciones hasta al valor ajustado previamente.

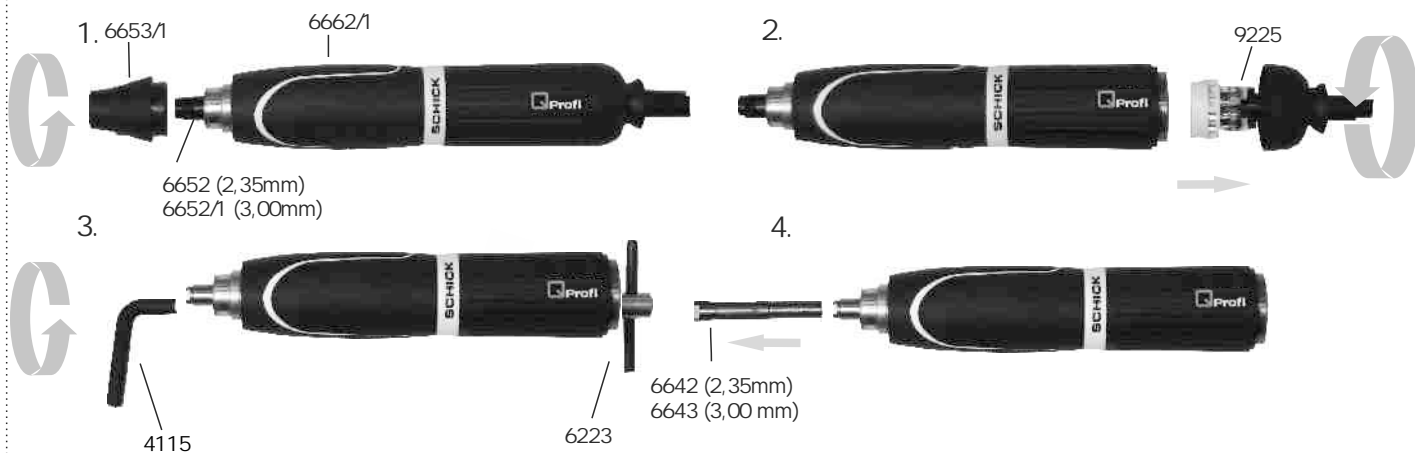
⚠ ¡ Preste atención a la velocidad máxima permitida para sus herramientas!



## 8. Limpieza y mantenimiento

La pieza de mano **Profli** está diseñado para una máxima durabilidad, pero usted debe sacar la pinza y limpiarla de vez en cuando.

### 8.1 Cómo sacar la pinza de la pieza de mano **Profli**



1. Quite la herramienta y desenrosque la punta
2. Desatornille la tapa del motor y quite la tapa del cable
3. Introduzca la llave (no. 4115) mientras la llave (no. 6223) sujete la pinza, de modo que es posible que la pinza se pueda sacar de la pieza de mano.
4. Saque la pinza del mandril (no. 6642)

Después de una limpieza de la pinza y antes de volverla a instalar engrásela ligeramente por fuera con grasa no. 51/1. Aprete un poco la pinza a su posición inicial! La pinza después se ajustará a su posición normal de funcionamiento por sí mismo.



En cuestión de precisión y durabilidad de la pinza - aun cuando no esté en uso - siempre ponga una herramienta o el lápiz de protección que la fábrica ha suministrado.



¡ No limpie las piezas de mano con aire comprimido!



Las llaves se encuentran al parte inferior del soporte de la pieza de mano.

### 8.2. Desmontaje y /o sustitución del cable de motor

1. Desenrosque la tapa (2) del motor
2. Desacople el cable (1) separando el elemento de enchufe

## 9. Fallos

Si se sobrecarga o bloquea la pieza de mano, el aparato se desconecta por razones de seguridad. Poner la placa de rodilla o el pedal en la posición 0 y volver a accionar; el aparato vuelve a estar disponible inmediatamente. Si no se puede solucionar el fallo con el método descrito arriba, dirijase a un servicio técnico autorizado o directamente a la empresa Schick.

## 10. Datos técnicos

Pieza de mano:

Longitud: 158 mm  
Diámetro máximo: 27,5 mm  
Peso: 240 g

Módulos de mando:

	Control de rodilla	Control de pie
Ancho:	95 mm	155 mm
Alto:	203 mm	75 mm
Fondo:	210 mm	220 mm
Peso:	902 g	1820 g

Tensión nominal: AC 100 - 240 Voltios  
Frecuencia nominal: 50/60 Hz  
Potencia absorbida: 160 Vatios

Número de revoluciones: 1.000 - 50.000 rpm  
(control de pie): 1.000 - 40.000 rpm  
Torque : max: 8,0 Ncm  
Clase de protección: III

El valor total de oscilaciones durante el servicio está por debajo de  $2,5\text{m/s}^2$ .

## 11. Declaration of Conformity

We, the SCHICK GmbH  
Lehenkreuzweg 12  
D-88433 Schemmerhofen

declare herewith, that the products

- Profi** - consisting of
- Profi** - handpiece 9300 in combination with
- Profi** - control unit 9345/5 or 9355/5  
power supply 9102 and pulse emitter for suction 9060



are in conformity with the following provisions of Directive:

2006/42/EG (machinery directive)  
2014/30/EU (EMV directive)  
2011/65/EU (RoHS)

Name and adress of person in charge: Wolfgang Schick  
Lehenkreuzweg 12  
88433 Schemmerhofen

Schemmerhofen, February 2016

W. Schick  
manager

Cambios técnicos reservados

---

Estas instrucciones de uso deberán conservarse siempre disponibles, a ser posible cerca del aparato!  
Aprovechamos para informarle que dado el alto nivel técnico de estos aparatos, requieren un  
servicio de reparación adecuado y un personal profesional especialmente formado.

La casa SCHICK le garantiza unas reparaciones impecables con recambios originales.

fabricante:



Schick GmbH  
Lehenkreuzweg 12  
D-88433 Schemmerhofen  
Telefon +49 7356 9500-0  
Telefax +49 7356 9500-95  
E-Mail info@schick-dental.de  
Internet www.schick-dental.de

